



ContiConnect Telematic Kit™

- | | | | |
|--------------|------------------------------|------|-------------------------|
| (D) | Installationsanleitung | (N) | Installasjonsveiledning |
| (DK) | Installationsvejledning | (NL) | Installatiehandleiding |
| (E) | Instrucciones de instalación | (P) | Manual de instalação |
| (F) | Notice d'installation | (PL) | Instrukcja instalacji |
| (GB) / (USA) | Installation manual | (S) | Installationsanvisning |
| (I) | Manuale di installazione | | |

Deutsch	4 - 14	DE
English	15 - 25	EN
Français	26 - 36	FR
Nederlands.....	37 - 47	NL
Español	48 - 58	ES
Português	59 - 69	PT
Italiano	70 - 80	IT
Polski	81 - 91	PL
Dansk	92 - 102	DK
Svenska	103 - 113	SE
Norsk	114 - 124	NO

Lieferumfang.....	5
Technische Daten.....	5
Haftungsausschluss.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Allgemeine Hinweise.....	6
Voraussetzungen für die Installation.....	7
Anforderungen an den Montageort der elektrischen Komponenten	7
Montage der Zentralen Telematikeinheit	8
Inbetriebnahme.....	11
Datenübertragung an das ContiConnect Portal.....	12
Diagnose anhand der Status-LEDs.....	13
Kundendienst.....	14
Entsorgung	14
Rechtliche Anforderungen	14
Herstelleranschrift.....	14

Lieferumfang

Prüfen Sie das ContiConnect Telematik Kit anhand der folgenden Liste auf Vollständigkeit.

- Zentrale Telematikeinheit
- Kabelbaum N (Y-Kabel)
- GPS Antenne
- Installationsanleitung

Technische Daten

Betriebstemperatur (voll funktionstüchtig):	-40 °C ... +70 °C
Lagerungstemperatur:	-40 °C ... +85 °C
Betriebsspannung:	9 - 32 V _{DC}
Stromaufnahme im Betrieb-Modus:	Ø 500 mA mA
Stromaufnahme im Sleep-Modus:	< 50 mA
Sicherung im Kabelbaum:	5 A
Betriebsanzeige:	5 LED (grün/rot)
Schutzart:	IP30
Abmessungen: (L x B x H):	127 x 116 x 40 mm
Masse:	195 g

Haftungsausschluss

Die Hersteller übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch eine bestimmungswidrige Verwendung entstehen, insbesondere nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die als Folgeschäden unmittelbar mit der bestimmungswidrigen Verwendung der Zentralen Telematikeinheit Einheit in Verbindung stehen.

ContiPressureCheck und ContiConnect sind Marken der Continental AG.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ContiConnect Telematik Kit enthält die Zentrale Telematikeinheit. Diese liest die Daten eines ContiPressureCheck-Systems aus und überträgt sie per Mobilfunknetz an das ContiConnect Portal. Die Zentrale Telematikeinheit wird mittels Y-Kabel (Kabelbaum N) mit dem ContiPressureCheck-System verbunden. Die Zentrale Telematikeinheit ist nur für den Einsatz an angetriebenen Fahrzeugen vorgesehen. Eine Übertragung von Daten gezogener Fahrzeuge ist nicht möglich.



ACHTUNG

Mögliche Sachbeschädigung.

Eine Verbindung der Zentralen Telematikeinheit mit dem fahrzeugeigenen CAN-Bus ist nicht zulässig!

- ▶ Diese Einschränkung gilt auch in Verbindung mit dem ContiPressureCheck-System sofern dieses mit dem fahrzeugeigenen CAN-Bus verbunden ist.

Allgemeine Hinweise

- Arbeiten an einem Fahrzeug können gefährlich sein. Führen Sie sämtliche Arbeiten unter Einhaltung der berufsgenossenschaftlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften aus.
- Vor Arbeiten am Bordnetz beachten Sie unbedingt die diesbezüglichen Hinweise des Fahrzeugherstellers.
- Diese Installationsanleitung richtet sich an das Personal von Werkstätten mit Fachkenntnissen in der Fahrzeugelektrik.
- Die Installationsanleitung immer in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes aufbewahren. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit der Montage, der Inbetriebnahme, der Bedienung und/oder der Diagnose, beauftragt ist.



HINWEIS

- ▶ Die aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie unter www.conticonnect.com/downloads.

Voraussetzungen für die Installation

Ein ContiPressureCheck-System, einschließlich Reifensensoren und Zentralem Steuergerät (Central Control Unit, CCU), ist im Fahrzeug verbaut.

Für die Installation und Bedienung beachten Sie bitte diese Anleitung sowie die Installationsanleitung des ContiPressureCheck-Systems. Letztere finden Sie unter <https://www.continental-reifen.de/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Anforderungen an den Montageort der elektrischen Komponenten



ACHTUNG

Mögliche Sachbeschädigung.

Zur Vermeidung von Kurzschluss oder Korrosion, sowie von Beschädigungen der Bauteile und Kabelbäume:

- ▶ Die Zentrale Telematikeinheit inklusive der GPS-Antenne und den optionalen Diagnosestecker zwingend an einem trockenen und vor Staub geschützten Ort (z. B. in der Fahrerkabine) montieren.
- ▶ Die Zentrale Telematikeinheit (inklusive der GPS-Antenne) sowie den Kabelbaum N und L so im Fahrzeug installieren bzw. fixieren, dass sie durch Fahrzeugbewegungen und Vibrationen nicht beschädigt werden können.

- Um eine gute Verbindungsqualität mit dem Mobilfunknetz und den GPS-Satelliten sicherzustellen, darauf achten, dass weder die Telematikeinheit noch die GPS-Antenne vollständig von metallischem Material abgeschirmt werden.
- Sicherstellen, dass die Zentrale Telematikeinheit inklusive der GPS-Antenne im Falle eines Unfalls außerhalb einer potenziellen Aufprallzone für Passagiere installiert wird.
- Gleichzeitig sollte die Zentrale Telematikeinheit gut zugänglich in der Fahrerkabine installiert werden, um eine schnelle Überprüfung des aktuellen Status anhand der LED-Anzeige zu ermöglichen.
- Für die spätere Zuordnung der Zentralen Telematikeinheit zu einem Fahrzeug im ContiConnect Portal wird die Seriennummer des Gerätes (Labelaufdruck „Serial-No.“ auf der Oberseite des Gerätes) benötigt.

Montage der Zentralen Telematikeinheit



ACHTUNG

Mögliche Sachbeschädigung.

Zur Vermeidung von der Gefährdung durch Kurzschluss:

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten die Zündung ausschalten und die Hauptleitung von der Batterie so trennen, dass die gesamte Fahrzeugelektronik spannungsfrei ist.
- ▶ Die Montage darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- ▶ Stellen Sie während der gesamten Installation sicher, dass Kabel und Stecker sicher fixiert sind.

Die Zentrale Telematikeinheit kann an ein ContiPressureCheckSystem

- mit Display (Variante A)

oder

- ohne Display (Variante B)


angeschlossen werden.

Die Unterschiede in der Montage dieser beiden Varianten sind in den einzelnen Arbeitsschritten erläutert.

1. Montieren Sie die Zentrale Telematikeinheit am Fahrzeug. Beachten Sie bei der Positionierung die „**Anforderungen an den Montageort der elektrischen Komponenten**“ auf Seite 7.
2. Verbinden Sie den blauen Stecker der mitgelieferten GPS Antenne mit dem blauen Anschluss der Zentralen Telematikeinheit und montieren Sie die GPS Antenne. Beachten Sie bei der Positionierung die „**Anforderungen an den Montageort der elektrischen Komponenten**“ auf Seite 7.

3. Verbinden Sie die Zentrale Telematikeinheit entsprechend der folgenden Erläuterungen (*siehe Variante A oder Variante B*) mit der CCU des ContiPressureCheck-Systems.

ACHTUNG



Mögliche Sachbeschädigung.

Schließen Sie eine Verpolung der CAN-Datenleitung des CPC-Systems durch den Kabelbaum N an den Verbindungssteckern aus.

- ▶ Die weiße Datenleitung des CPC-Systems muss mit der weißen Leitung des Kabelbaum N verbunden sein. Gleiches gilt für die braune Datenleitung.

Variante A:

Anschluss der Zentralen Telematikeinheit an ein ContiPressure-Check-System mit einem Display.

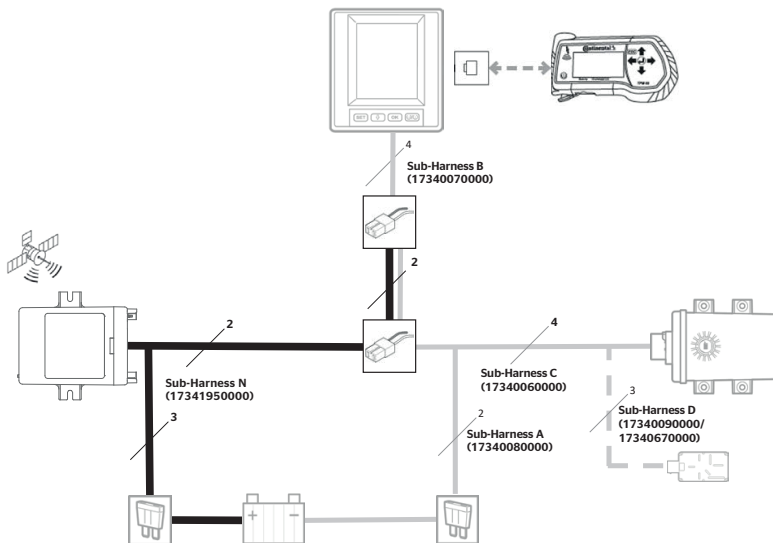


Abb. 1: Variante A

In diesem Fall wird zum Anschluss nur der in diesem Kit enthaltene Kabelbaum N benötigt.

- ◆ Verbinden Sie den Kabelbaum N wie in „**Abb. 1: Variante A**“ gezeigt.

Variante B:

Anschluss der Zentralen Telematikeinheit an ein ContiPressure-Check-System, welches ohne ein Display verbaut wurde.

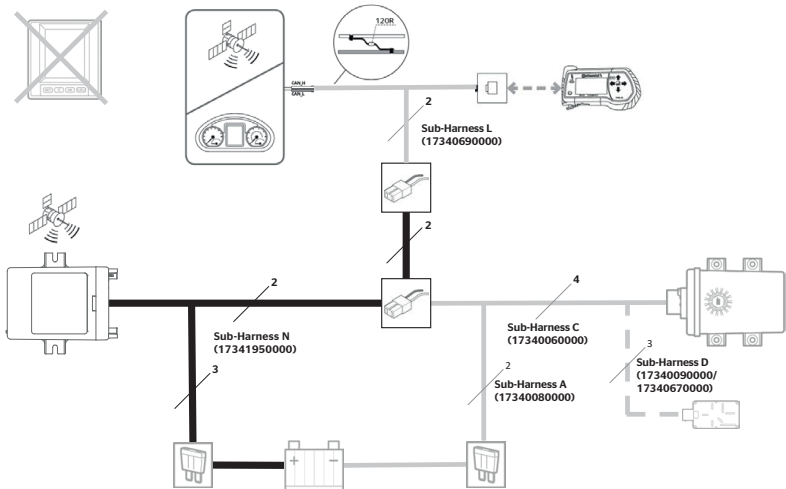



Abb. 2: Variante B

In diesem Fall wird zum Anschluss zusätzlich zu dem in diesem Kit enthaltenen Kabelbaum N der Kabelbaum L zur Verbindung des Handlesegeräts mit dem System benötigt.

- ◆ Fixieren Sie den Diagnosestecker des Kabelbaum L so, dass er für eine spätere Konfiguration des ContiPressureCheck-Systems gut zugänglich ist.
 - ◆ Verbinden Sie die Kabelbäume N und L wie in „**Abb. 2: Variante B**“ gezeigt.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung mittels der drei Kabelschuhe (ringförmig) an die Fahrzeugelektronik gemäß folgender Farbkodierungen an:
- Kl.31 (Masse) - schwarz
 - Kl.15 (geschaltet Plus) - rot
 - Kl.30 (dauerhaft Plus) - violett


Inbetriebnahme

Wird das ContiPressureCheck-System erstmals in Betrieb genommen ist eine Initialisierung des Systems entsprechend der nachfolgenden Schritte notwendig.

	HINWEIS
	<p>► Wird ein ContiPressureCheck-System ohne Display (Variante B) verwendet, ist die Initialisierung des Systems erst möglich, wenn die Montage der Zentralen Telematikeinheit abgeschlossen wurde. Das Handlesegerät muss für die Konfiguration mittels Diagnosestecker des Kabelbaums L mit dem System verbunden werden.</p>

1. Stellen Sie sicher, dass die CCU und die Zentrale Telematikeinheit mit Strom versorgt sind.
2. Verbinden Sie das Handlesegerät mit dem Diagnoseport am Display (Variante A) oder Kabelbaum L (Variante B) und schalten Sie es ein.
3. Befolgen Sie die Anweisungen zur Initialisierung des ContiPressureCheck-Systems entsprechend des Benutzerhandbuchs für das Handlesegerät.
Diese kann unter der <https://www.continental-reifen.de/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html> heruntergeladen werden.

Wurde die Zentrale Telematikeinheit nachträglich an ein bestehendes, zuvor bereits genutztes, ContiPressureCheck-System angeschlossen, ist keine vollständige Initialisierung notwendig. In diesem Fall ist lediglich die zuvor verwendete CAN-Einstellung zu überprüfen und gegebenenfalls in CPC + J 1939 zu ändern.

	HINWEIS
	<p>► Das ContiPressureCheck-System muss zwingend gemäß CAN-Bus Format CPC + J1939 konfiguriert werden.</p>

Datenübertragung an das ContiConnect Portal

Es ist notwendig die Zentrale Telematikeinheit im ContiConnect Portal einem Fahrzeug zuzuordnen, damit die übertragenen Informationen dort angezeigt werden. Wenden Sie sich dafür mit der Seriennummer der Zentralen Telematikeinheit und der Fahrzeugkennung an Ihren Continental Ansprechpartner.

Es kann einmalig nach erfolgreicher Inbetriebnahme trotz erfolgter Zuordnung bis zu einer Stunde dauern bevor die Übertragung der Daten an das ContiConnect Portal erfolgt. Der Verbindungsstatus der Zentralen Telematikeinheit kann mit Hilfe des Kapitels „**Diagnose anhand der Status-LEDs**“ auf Seite 13 überprüft werden.

Befindet sich die Zentrale Telematikeinheit in Reichweite eines 2G oder 3G Mobilfunknetzes (ähnlich ihrem Smartphones), stellt die Zentrale Telematikeinheit automatisch eine Datenverbindung mit dem ContiConnect her und übermittelt die Informationen in die Datenbank.



HINWEIS

- ▶ Liegt keine aktive Datenverbindung zwischen der Zentralen Telematikeinheit und dem ContiConnect vor, werden die Informationen des ContiPressureCheck-Systems bis zur nächsten aktiven Datenverbindung auf dem Gerät zwischengespeichert. Voraussetzung für die anschließende Anzeige im ContiConnect Portal ist, dass die Zentrale Telematikeinheit bereits einem Fahrzeug zugeordnet wurde.

Diagnose anhand der Status-LEDs

Der aktuelle Status der Zentralen Telematikeinheit kann mittels der steckerseitig integrierten LEDs abgelesen werden. Die fünf LEDs befinden sich zwischen Gehäuserand und dem 22-poligen Stecker.

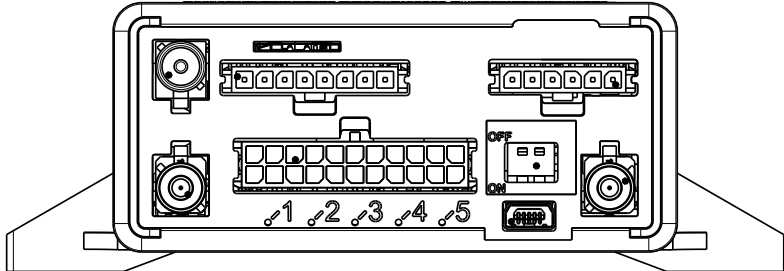


Abb. 3: Anschlussseite

Die Nummerierung der LEDs zählt vom blauen Anschluss (LED 1) zum braunen Anschluss (LED 5) aufsteigend hoch (siehe „**Abb. 3: Anschlussseite**“).

LED	Funktion	AUS	AN	BLINKEND
1	Betriebsstatus	Gerät startet	-	Gerät aktiv
2	Zeitstempel	gültig	ungültig	-
3	Mobilfunkverbindung	Keine Verbindung	Verbindung aufgebaut	Verbindungsaufbau
4	Authentifizierung	Gerät nicht authentifiziert	Gerät authentifiziert	Authentifizierung
5	Datenbankverbindung	Keine Verbindung	Verbindung aufgebaut	Verbindungsaufbau

Die Zentrale Telematikeinheit befindet sich im einwandfreien Betrieb, wenn das folgende LED-Verhalten am Gerät abzulesen ist:

- LED 1 blinkt grün
- LED 2 ist aus
- LED 3-5 leuchten dauerhaft grün.

Wenn ausschließlich die LED 1 am Gerät grün blinkt, liegt keine Verbindung zum ContiConnect Portal vor. Dies kann bei schwachem oder fehlendem Mobilfunknetz vorliegen.

Sofern sich das Gerät mehr als 4 Stunden lang weder in dem einen noch in dem anderen beschriebenen Zustand befindet, wenden Sie sich bitte an Ihren Continental Ansprechpartner.

Kundendienst

Bei technischen Fragen zum System wenden Sie sich bitte an Ihren Continental Ansprechpartner. Weitere Informationen finden Sie unter **www.conticonnect.com**.

Entsorgung

Entsorgen Sie dieses Produkt keinesfalls über den Hausmüll.

Elektro-/Elektronik-Komponenten sind gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu entsorgen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren ContiPressureCheck-Händler oder Ihren Continental Vertriebspartner.

Rechtliche Anforderungen

Die Zentrale Telematikeinheit stimmt mit den rechtlichen Vorgaben der folgenden Richtlinien überein:

- EMV-Richtlinie EN 301489
(Elektromagnetische Verträglichkeit).
- Richtlinie 2014/53/EU
über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen
und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Zentrale Telematikeinheit ist eine Baugruppe mit EG-Typgenehmigung.

Dieses Gerät darf in der EU betrieben werden. Die EU-Konformitätserklärung kann unter folgender Internetadresse bezogen werden:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Informationen zu weiteren Zulassungen finden Sie unter

www.conticonnect.com/downloads.

Herstelleranschrift

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstraße 25

30165 Hannover

Germany

Scope of supply	16
Technical data.....	16
Disclaimer	16
Intended Use	17
General information.....	17
Prerequisites for Installation	18
Requirements for the installation location of the electrical components.....	18
Assembly of the central telematics unit.....	19
Commissioning	22
Data transmission to the ContiConnect portal	23
Diagnosis based on status LEDs	24
Customer Service.....	25
Disposal	25
Legal requirements.....	25
Manufacturer Address.....	25

Scope of supply

Check the ContiConnect Telematics Kit for completeness according to the following list.

- Central Telematics Unit
- N wiring harness (Y cable)
- GPS antenna
- Installation Manual

Technical data

Operating temperature (fully functional):	-40 °C ... +70 °C
Storage temperature:	-40 °C ... +85 °C
Operating voltage:	9 - 32 V _{DC}
Current consumption in operation mode:	Ø 500 mA mA
Current consumption in sleep mode:	< 50 mA
Fuse in wiring harness:	5 A
Operating display:	5 LEDs (green/red)
Protection class:	IP30
Dimensions: (L x W x H):	127 x 116 x 40 mm
Mass:	195 g


Disclaimer

The manufacturers assume no liability for damage caused by improper use, particularly not for subsequent personal injury or damage to property or assets related directly to improper use of the central telematics unit.

ContiPressureCheck and ContiConnect are trademarks of Continental AG.


Intended Use

The ContiConnect Telematics Kit contains the central telematics unit. This reads out the data of a ContiPressureCheck system and sends it to the ContiConnect portal via a mobile network. The central telematics unit is connected to the ContiPressureCheck system by means of a Y cable (wiring harness N). The central telematics unit is only intended for use on powered vehicles. It is not possible to transfer data of towed vehicles.

	CAUTION
	<p>Possible damage to property.</p> <p>It is not permissible to connect the central telematics unit to the vehicle's own CAN bus!</p> <p>▶ This restriction also applies in connection with the ContiPressureCheck system if it is connected to the vehicle's own CAN bus.</p>

General information

- Working on a vehicle can be hazardous. Observe all trade association safety and accident prevention regulations when performing the works.
- Before carrying out work on the electrical system, it is imperative that the relevant vehicle manufacturer's instructions are observed.
- This installation manual is intended for repair shop personnel with specialist knowledge in vehicle electrics.
- Keep the installation manual in close proximity to the workstation at all times. It must be read and followed by all those charged with installation, commissioning, operation and/or diagnostics.

	NOTE
	<p>▶ You can find the latest version of this manual at www.conticonnect.com/downloads.</p>

Prerequisites for Installation

A ContiPressureCheck system, including tire sensors and a Central Control Unit (CCU) is installed in the vehicle.

For installation and operation, please observe this leaflet and the ContiPressureCheck system installation manual. The latter can be found under <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Requirements for the installation location of the electrical components



CAUTION


Possible damage to property.

To prevent short circuit or corrosion, as well as damage to the components and wiring harnesses:

- ▶ The Central telematics unit, including the GPS antenna and the optional diagnostic plug, must be installed in a dry and dust-protected location (e.g. in the driver's cab).
- ▶ The central telematics unit (including the GPS antenna) as well as the wiring harnesses N and L must be installed or fixed in the vehicle in such a way that they cannot be damaged by vehicle movements and vibrations.

- To ensure good connection quality with the mobile network and the GPS satellites, make sure that neither the telematics unit nor the GPS antenna is completely shielded from metallic material.
- Ensure that the central telematics unit, including the GPS antenna, is installed outside a potential impact zone for passengers in the event of an accident.
- At the same time, the central telematics unit should be easily accessible in the driver's cab in order to enable a quick check of the current status on the basis of the LED display.
- For the later assignment of the central telematics unit to a vehicle in the ContiConnect portal, the serial number of the device (label imprint "Serial-No." on the top of the device) is required.

Assembly of the central telematics unit

	CAUTION
	<p>Possible damage to property.</p> <p>To avoid the risk of short circuit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Before starting work, switch off the ignition and disconnect the main line from the battery in such a way that the entire vehicle electronics are stress free. ▶ Assembly must only be carried out by specialists. ▶ During installation, make sure that the cable and plug are securely fixed in place.

EN

The central telematics unit can be connected to a ContiPressureCheckSystem


- with display (variant A)
- or
- without display (variant B)

The differences in the assembly of these two variants are explained in the individual work steps.

1. Mount the central telematics unit on the vehicle. When positioning, observe the ***“Requirements for the installation location of the electrical components” on page 18.***
2. Connect the blue plug of the supplied GPS antenna to the blue connection of the central telematics unit and mount the GPS antenna. When positioning, observe the ***“Requirements for the installation location of the electrical components” on page 18.***

- Connect the central telematics unit to the CCU of the ContiPressureCheck system in accordance with the following explanations (see *variant A or variant B*).

EN

	CAUTION
	<p>Possible damage to property.</p> <p>Connect a reverse polarity of the can data line of the CPC system through the wiring harness N to the connection plugs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ The white data cable of the CPC system must be connected to the white cable of the wiring harness N. The same applies to the brown data cables.

Variant A:

Connect the central telematics unit to a ContiPressureCheck system with a display.

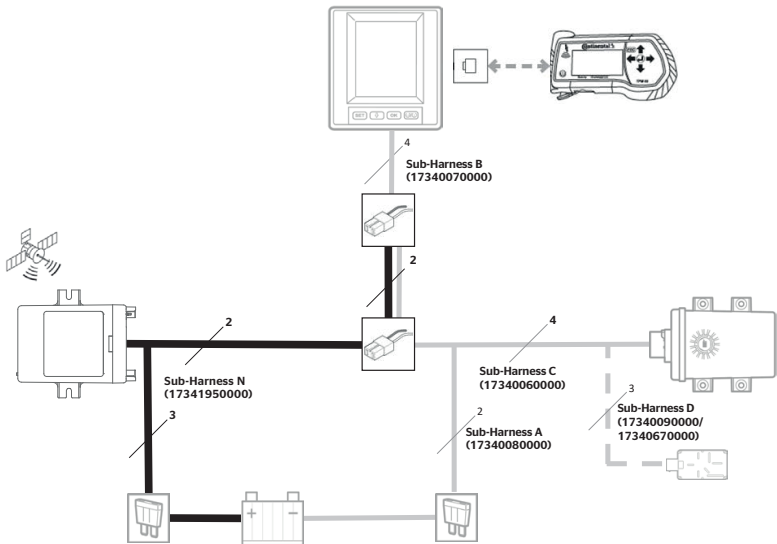


Fig. 1: Variant A

In this case, only the wiring harness N contained in this kit is required for the connection.

- ◆ Connect the wiring harness N as shown in. **“Fig. 1: Variant A”**

Variant B:

The central telematics unit is connected to a ContiPressureCheck system, which was installed without a display.

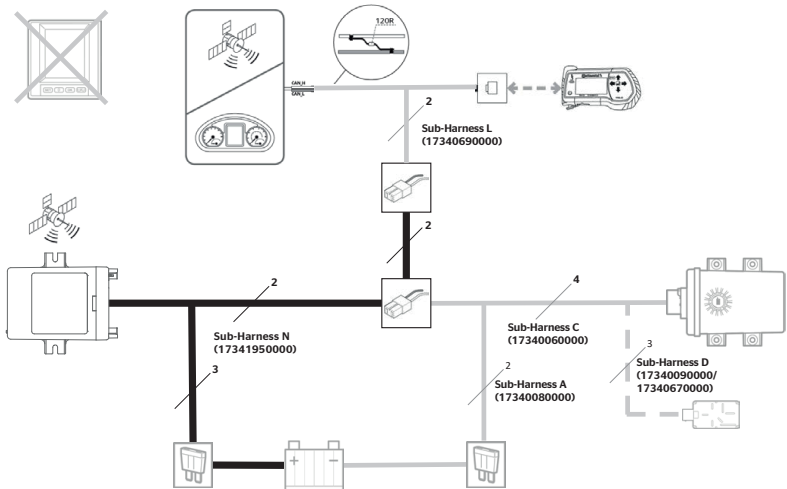


Fig. 2: Variant B


In this case, the wiring harness L for connecting the hand-held tool to the system is required for connection in addition to the wiring harness N contained in this kit.

- ◆ Attach the diagnostic plug of the wiring harness L in such a way that it is easily accessible for subsequent configuration of the ContiPressureCheck system.
- ◆ Connect the wiring harnesses N and L as shown in “**Fig. 2: Variant B**”

4. Connect the power supply to the vehicle electronics using the three cable shoes (ring-shaped) in accordance with the following color codes:
 - Terminal 31 (mass) - black
 - Terminal 15 (switched plus) - red
 - Terminal 30 (permanently plus) - violet


Commissioning

If the ContiPressureCheck system is put into operation for the first time, the system must be initialized in accordance with the following steps.

	NOTE
	<p>► If a ContiPressureCheck system without a display (variant B) is used, initialization of the system is only possible once the central telematics unit has been installed. The hand-held tool must be connected to the system by means of a diagnostic plug on the wiring harness L.</p>

1. Ensure that the CCU and the central telematics unit are supplied with power.
2. Connect the hand-held tool to the diagnostic port on the display (variant a) or wiring harness L (variant B) and switch it on.
3. Follow the instructions for initializing and configuring the ContiPressureCheck system according to the manual for the hand-held tool. This can be downloaded from <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

In case the central telematics unit has been connected to an existing ContiPressureCheck system that has already been used, a complete initialization will not be necessary. In this case, check the CAN setting used previously and change it to CPC + J 1939 if needed.

	NOTE
	<p>► It is mandatory that the ContiPressureCheck system be configured according to CAN bus format CPC + J1939.</p>

Data transmission to the ContiConnect portal

It is necessary to assign the central telematics unit in the ContiConnect portal to a vehicle so that the transmitted information is displayed there. For this, contact your Continental contact person with the serial number of the central telematics unit and the vehicle identification.

Once it has been successfully commissioned, it can take up to an hour before the data is transferred to the ContiConnect portal, despite being assigned. The connection status of the central telematics unit can be checked with the help of the chapter ***“Diagnosis based on status LEDs” on page 24***.

If the central telematics unit is within the range of a 2G or 3G mobile network (similar to your smartphone), the central telematics unit automatically establishes a data connection with the ContiConnect and transmits the information to the database.



NOTE

- ▶ If there is no active data connection between the central telematics unit and the ContiConnect, the information from the ContiPressureCheck system is cached until the next active data connection on the device. The basic requirement for the subsequent display in the ContiConnect portal is that the central telematics unit has already been assigned to a vehicle.

Diagnosis based on status LEDs

The current status of the central telematics unit can be read out using the LEDs integrated on the pin side. The five LEDs are located between the housing edge and the 22-pin plug.

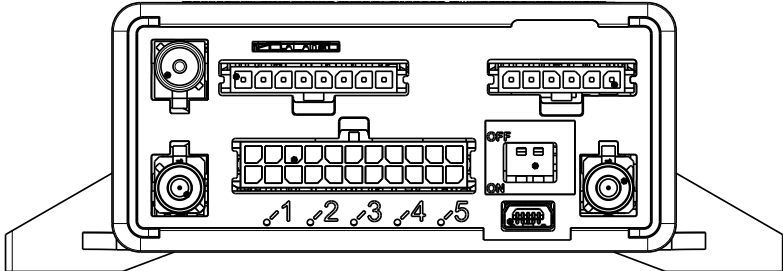


Fig. 3: Connection side

The numbering of the LEDs counts up from the blue connection (LED 1) to the brown connection (LED 5) (see **“Fig. 3: Connection side”**).

LED	Function	OFF	AN	FLASHING
1	Operating status	Device starts	-	Device active
2	Time stamp	Valid	Invalid	-
3	Mobile connection	No joining	Connection established	Connecting
4	Authentication	Device not authenticated	Device authenticated	Authentication
5	Database connection	No joining	Connection established	Connecting

The central telematics unit is in perfect operation status if the following LED behavior is to be read on the device:

- LED 1 flashes green
- LED 2 is off
- LED 3-5 are permanently green.

If only LED 1 on the device flashes green, there is no connection to the ContiConnect portal. This can occur in the event of a weak or missing mobile network.

If the device is not in the one or the other described state for more than four hours, please contact your Continental contact person.

Customer Service

If you have any technical questions regarding the system, please contact your Continental contact person. For more information, visit www.conticonnect.com.

Disposal

Do not under any circumstances dispose of this product as household waste.

Electric/electronic components must be disposed of as used electric and electronic devices in accordance with Directive 2012/19/EC. Direct any questions you may have to your ContiPressureCheck dealer or your Continental distribution partner.

Legal requirements

The central telematics unit complies with the legal requirements of the following guidelines:

- EMC Directive EN 301489 (Electromagnetic Compatibility).
- Directive 2014/53/EU on radio systems and telecommunications terminal equipment and mutual recognition of their conformity.

The central telematics unit is an assembly with EC type approval.

This device may be used in the EU. The EU declaration of conformity can be viewed at the following website:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Information on further approvals can be found at

www.conticonnect.com/downloads.

Manufacturer Address

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Contenu de la livraison.....	27
Caractéristiques techniques.....	27
Clause de non-responsabilité.....	27
Utilisation conforme aux spécifications.....	28
Remarques d'ordre général.....	28
Exigences quant à l'installation.....	29
Exigences relatives au site d'installation des composants électriques.....	29
Montage d'unité de télématique centrale.....	30
Mise en service.....	33
Transmission de données au portail ContiConnect.....	34
Diagnostic à l'aide des LED d'état.....	35
Service après-vente.....	36
Mise au rebut.....	36
Exigences légales.....	36
Adresse du fabricant.....	36

Contenu de la livraison

Vérifiez si la télématique ContiConnect est complète à l'aide de la liste suivante.

- Unité centrale de télématique
- Faisceau de câbles N (câbles Y)
- Antenne GPS
- Notice d'installation

Caractéristiques techniques

Température de fonctionnement (entièrement fonctionnel) :	-40 °C ... +70 °C
Température de stockage :	-40 °C ... +85 °C
Tension de service :	9 - 32 V _{DC}
Consommation d'énergie en mode de fonctionnement :	Ø 500 mA mA
Consommation d'énergie en mode veille :	< 50 mA
Coupe-circuit dans le faisceau de câbles :	5 A
Indicateur de fonctionnement :	5 LED (vert/rouge)
Indice de protection :	IP30
Dimensions : (L x l x h) :	127 x 116 x 40 mm
Masse :	195 g

Clause de non-responsabilité


Les fabricants déclinent toute responsabilité pour les dommages causés par une utilisation inappropriée, notamment pour les dommages corporels, matériels ou financiers qui, en tant que dégâts consécutifs, sont directement liés à l'utilisation inappropriée de l'unité de télématique centrale.

ContiPressureCheck et ContiConnect sont des marques de Continental AG.

Utilisation conforme aux spécifications


Le kit télématique ContiConnect contient l'unité de télématique centrale. Celui-ci lit les données d'un système ContiPressureCheck et les transmet au portail ContiConnect via un réseau de téléphonie mobile. L'unité de télématique centrale est reliée au système ContiPressureCheck par un câble en Y (faisceau de câbles N). L'unité de télématique centrale est uniquement destinée à être utilisée sur des véhicules à moteur. Il n'est pas possible de transférer des données à partir de véhicules remorqués.

FR

	ATTENTION
	<p>Dommages éventuels aux biens.</p> <p>La connexion de l'unité de télématique centrale au bus CAN propre au véhicule n'est pas autorisée !</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Cette restriction s'applique également en lien avec le système ContiPressureCheck s'il est connecté au bus CAN du véhicule.

Remarques d'ordre général

- Toute intervention sur un véhicule présente un danger. Effectuez toutes les interventions dans le respect des directives de sécurité et de prévention des accidents émises par les groupements professionnels.
- Avant d'intervenir sur le réseau de bord, veuillez absolument respecter les consignes du constructeur du véhicule à ce sujet.
- Cette notice d'utilisation s'adresse au personnel d'atelier disposant de connaissances professionnelles des systèmes électriques automobiles.
- La notice d'installation doit toujours se trouver à proximité immédiate du poste de travail. Elle doit être lue et appliquée par toute personne chargée du montage, de la mise en service, de l'utilisation et/ou du diagnostic.

	REMARQUE
	<ul style="list-style-type: none">▶ Il est possible de consulter la version actuelle de cette notice à l'adresse suivante : www.conticonnect.com/downloads.

Exigences quant à l'installation

Le véhicule comporte un système ContiPressureCheck, y compris des capteurs de pneu et une unité de commande centrale (Central Control Unit, CCU).

Pour l'installation et l'utilisation, veuillez respecter cette notice ainsi que la notice d'installation du système ContiPressureCheck. Celle-ci est disponible sur <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Exigences relatives au site d'installation des composants électriques



ATTENTION

Dommmages éventuels aux biens.

Pour éviter les courts circuits ou la corrosion ainsi que les dommages aux composants et aux faisceaux de câbles :

- ▶ L'unité de télématique centrale comprenant l'antenne GPS et la surface collante optionnelle doit être installée dans un endroit sec et protégé de la poussière (par exemple dans la cabine du conducteur).
- ▶ Installez ou fixez l'unité de télématique centrale (y compris l'antenne GPS) et le faisceau de câbles N et L à l'intérieur du véhicule de manière à ce qu'ils ne puissent pas être endommagés par les mouvements et les vibrations du véhicule.

- Pour garantir une bonne qualité de connexion au réseau de téléphonie mobile et les satellites GPS, assurez-vous que ni l'unité de télématique ni l'antenne GPS ne soient complètement protégées par un matériau métallique.
- Veiller à ce que l'unité de télématique centrale, y compris l'antenne GPS, soit installée en dehors d'une zone d'impact potentielle pour les passagers en cas d'accident.
- Dans le même temps, l'unité de télématique centrale doit être installée dans la cabine du conducteur afin qu'elle soit facilement accessible et que l'état actuel puisse être vérifié rapidement à l'aide de l'affichage LED.
- Le numéro de série de l'appareil (inscription « Serial-No. » sur le dessus de l'appareil) est nécessaire pour attribuer ultérieurement l'unité de télématique centrale à un véhicule dans le portail ContiConnect.

Montage d'unité de télématique centrale

FR

	ATTENTION
	<p>Dommages éventuels aux biens.</p> <p>Pour éviter tout risque de court circuit :</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Avant de commencer les travaux, coupez le contact et débranchez la ligne principale de la batterie afin que tous les composants électroniques du véhicule soient hors tension.▶ Le montage doit être réalisé par des professionnels.▶ Pendant toute l'installation, vérifiez que les câbles et connecteurs sont bien fixés.

L'unité de télématique centrale peut être connectée à un système ContiPressureCheck

- Avec écran (variante A)

ou

- Sans écran (variante B).

Les différences de montage de ces deux variantes sont expliquées dans les différentes étapes de travail.

1. Montez l'unité de télématique centrale sur le véhicule. Lors du positionnement, respectez les « **Exigences relatives au site d'installation des composants électriques** » à la page 29.
2. Connectez la fiche bleue de l'antenne GPS fournie au connecteur bleu de l'unité de télématique centrale et montez l'antenne GPS. Lors du positionnement, respectez les « **Exigences relatives au site d'installation des composants électriques** » à la page 29.

- Connectez l'unité de télématique centrale à la CCU du système ContiPressureCheck en suivant les instructions suivantes (voir variante A ou variante B).

	ATTENTION
	<p>Dommmages éventuels aux biens.</p> <p>Évitez d'inverser la polarité de la ligne de données CAN du système CPC au moyen du faisceau de câbles N au niveau des fiches de connexion.</p> <p>► La ligne blanche de données du système CPC doit être connectée à la ligne blanche du faisceau de câbles N. Il en va de même pour la ligne de données marron.</p>

FR

Variante A :

Connexion de l'unité de télématique centrale à un système ContiPressureCheck avec écran.

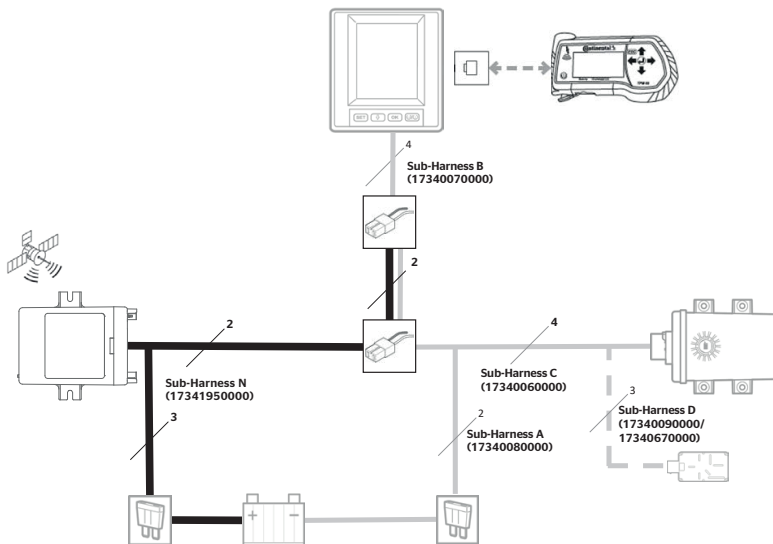


Fig. 1: Variante A

Dans ce cas, seul le faisceau de câbles N inclus dans ce kit est nécessaire pour le raccordement.

- ◆ Connectez le faisceau de câbles N comme indiqué que la figure. « Fig. 1: Variante A »

Variante B :

Connexion de l'unité de télématique centrale à un système ContiPressureCheck, qui a été installé sans écran.

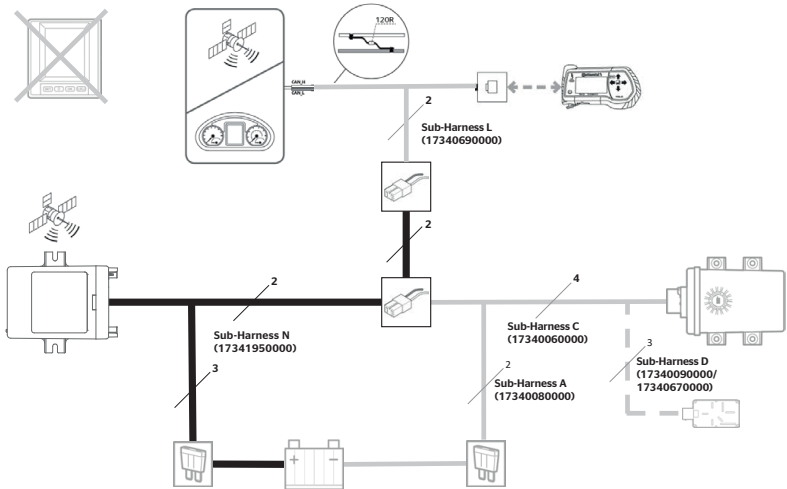


Fig. 2: Variante B

Dans ce cas, en plus du faisceau de câbles N inclus dans ce kit, le faisceau de câbles L est nécessaire pour connecter l'appareil de lecture manuel au système.

- ◆ Fixez la surface collante du faisceau de câbles L de manière à ce qu'il soit facilement accessible pour une configuration ultérieure du système ContiPressureCheck.
- ◆ Connectez les faisceaux de câbles N et L comme indiqué sur la figure « **Fig. 2: Variante B** »

4. Connectez l'alimentation électrique à l'électronique du véhicule à l'aide des trois cosses de câble (en forme d'anneau) selon le code couleur suivant :

- Terminal 31 (masse) - noir
- Terminal 15 (commuté plus) - rouge
- Terminal 30 (permanent plus) - violet

Mise en service

Lorsque le système ContiPressureCheck est mis en service pour la première fois, il est nécessaire d'initialiser le système conformément aux étapes suivantes.



REMARQUE

- ▶ Si un système ContiPressureCheck sans écran (variante B) est utilisé, le système ne peut être initialisé qu'après l'installation de l'unité de télématique centrale. Pour la configuration, l'appareil de lecture manuel doit être connecté au système via la surface collante du faisceau de câbles L.

1. Assurez-vous que la CCU et l'unité de télématique centrale sont alimentées en électricité.
2. Connectez le l'appareil de lecture manuel au port de diagnostic de l'écran (variante A) ou au faisceau de câbles L (variante B) et allumez-le.
3. Suivez les instructions pour l'initialisation du système ContiPressureCheck conformément au manuel de l'utilisateur de l'appareil de lecture manuel. Celui-ci peut être téléchargé sur <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Si l'unité de télématique centrale a été connectée ultérieurement à un système ContiPressureCheck existant et déjà utilisée, une initialisation complète n'est pas nécessaire. Dans ce cas, seul le réglage CAN utilisé précédemment doit être vérifié et, si nécessaire, être modifié sur CPC + J 1939.



REMARQUE

- ▶ REMARQUE : le système ContiPressureCheck doit être configuré selon le format de bus CAN CPC + J1939.

Transmission de données au portail ContiConnect

Il est nécessaire d'affecter l'unité de télématique centrale du portail ContiConnect à un véhicule afin que les informations transmises y soient affichées. Veuillez contacter votre interlocuteur Continental en lui communiquant le numéro de série de l'unité de télématique centrale et l'identification du véhicule.

Après une mise en service réussie, le transfert des données sur le portail ContiConnect peut prendre jusqu'à une heure, malgré la réussite de l'affectation. L'état de la connexion de l'unité de télématique centrale peut être vérifié à l'aide du chapitre « **Diagnostic à l'aide des LED d'état** » à la page 35.

Si l'unité de télématique centrale est à portée d'un réseau de téléphonie mobile 2G ou 3G (similaire à votre smartphone), l'unité de télématique centrale établit automatiquement une connexion de données avec ContiConnect et transfère les informations à la base de données.



REMARQUE

- S'il n'y a pas de connexion de données active entre l'unité de télématique centrale et le ContiConnect, les informations du système ContiPressureCheck sont temporairement stockées sur l'appareil jusqu'à la prochaine connexion de données active. Une condition préalable à l'affichage ultérieur dans le portail ContiConnect est que l'unité de télématique centrale ait déjà été affectée à un véhicule.

Diagnostic à l'aide des LED d'état

L'état actuel de l'unité de télématique centrale peut être lu à l'aide des LED intégrées du côté de la prise. Les cinq DEL sont situées entre le bord du boîtier et le connecteur à 22 broches.

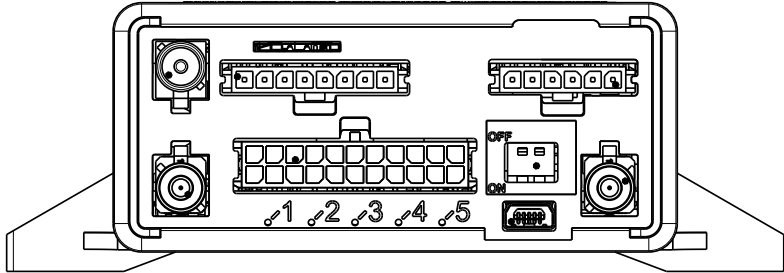


Fig. 3: Côté de connexion

La numérotation des LEDs est ascendante, du connecteur bleu (LED 1) au connecteur marron (LED 5), en ordre croissant (voir « **Fig. 3: Côté de connexion** »).

LED	Fonction	ARRÊT	MARCHE	CLIGNOTANT
1	État de fonctionnement	Démarrage de l'appareil	-	Appareil actif
2	Horodatage	Valide	Invalide	-
3	Connexion au réseau mobile	Aucune connexion	Connexion établie	Établissement de la connexion
4	Authentification	Appareil non authentifié	Appareil authentifié	Authentification
5	Connexion à la base de données	Aucune connexion	Connexion établie	Établissement de la connexion

L'unité de télématique centrale est en bon état de fonctionnement lorsque le comportement des LED suivant peut être lu sur l'appareil :

- La LED 1 clignote en vert
- La LED 2 est éteinte
- Les LED 3-5 sont vertes en permanence.

Si seule la LED 1 de l'appareil clignote en vert, il n'y a pas de connexion au portail ContiConnect. Cela peut être le cas si le réseau mobile est faible ou inexistant.

Si l'appareil ne se trouve dans aucun des états décrits pendant plus de 4 heures, veuillez contacter votre interlocuteur chez Continental.

Service après-vente

Pour toute question technique sur le système, veuillez vous adresser à votre interlocuteur Continental. Vous trouverez de plus amples informations sur www.conticonnect.com.

Mise au rebut

Ne jetez en aucun cas ce produit dans les ordures ménagères.

Les composants électriques/électroniques doivent être mis au rebut selon la directive 2012/19/UE relative aux déchets électriques et électroniques. Pour toute demande de renseignement, veuillez vous adresser à votre revendeur ContiPressureCheck ou à votre distributeur Continental.

Exigences légales

L'unité de télématique centrale répond aux exigences légales des directives suivantes :

- Directive CEM EN 301489
(compatibilité électromagnétique).
- Directive 2014/53/UE
concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications

et la reconnaissance mutuelle de leur conformité.

L'unité de télématique centrale est un ensemble ayant reçu la réception CE par type.

L'utilisation de cet appareil est autorisée au sein de l'UE. La déclaration de conformité de l'UE peut être consultée à l'adresse Web suivante :

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Des informations sur les autres autorisations sont disponibles à l'adresse suivante

www.conticonnect.com/downloads.

Adresse du fabricant

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Omvang van de levering	38
Technische specificaties	38
Uitsluiting van aansprakelijkheid	38
Beoogd gebruik	39
Algemene aanwijzingen	39
Vereisten voor de installatie	40
Eisen aan de plaats van installatie van de elektrische componenten.....	40
Montage van de centrale telematicaeenheid	41
Inbedrijfstelling.....	44
Gegevensoverdracht naar de ContiConnect-portal.....	45
Diagnose aan de hand van status-leds	46
Klantenservice	47
Verwijderen	47
Wettelijke vereisten	47
Adres van de fabrikant	47

Omvang van de levering

Controleer de ContiConnect Telematik Kit aan de hand van de volgende lijst op volledigheid.

- Centrale telematicaeenheid
- Kabelboom N (Y-kabel)
- GPS-antenne
- Installatiehandleiding

Technische specificaties

Bedrijfstemperatuur (volledig functioneel):	-40 °C ... +70 °C
Opslagtemperatuur:	-40 °C ... +85 °C
Bedrijfsspanning:	9 - 32 V _{DC}
Stroomverbruik in bedrijfsmodus:	Ø 500 mA mA
Stroomverbruik in de slaapstand:	< 50 mA
Zekering in de kabelboom:	5 A
Werkingslampjes:	5 leds (groen/rood)
Beschermingsklasse:	IP30
Afmetingen (l x b x h):	127 x 116 x 40 mm
Gewicht:	195 g


Uitsluiting van aansprakelijkheid

De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door onjuist gebruik, in het bijzonder niet voor persoonlijk letsel, materiële of vermogensschade die als gevolgschade is veroorzaakt door een onjuist gebruik van de centrale telematicaeenheid.

ContiPressureCheck en ContiConnect zijn handelsmerken van Continental AG.

Beoogd gebruik

De ContiConnect Telematik Kit bevat de centrale telematicaeenheid. Deze leest de gegevens van een ContiPressureCheck-systeem en stuurt deze via een mobiel telefoonnetwerk door naar de ContiConnect-portal. De centrale telematicaeenheid is via een Y-kabel (kabelboom N) verbonden met het ContiPressureCheck-systeem. De centrale telematicaeenheid is alleen bedoeld voor gebruik op motorvoertuigen. Het is niet mogelijk om gegevens van gesleepte voertuigen over te dragen.

	LET OP
	<p>Mogelijke materiële schade.</p> <p>Aansluiting van de centrale telematicaeenheid op de eigen CAN-bus van het voertuig is niet toegestaan!</p> <p>► Deze beperking geldt ook in combinatie met het ContiPressureCheck-systeem als het is aangesloten op de CAN-bus van het voertuig.</p>

NL

Algemene aanwijzingen

- Werkzaamheden aan een voertuig kunnen gevaarlijk zijn. Voer alle werkzaamheden uit met inachtneming van de voorschriften voor veiligheid en ongevallenpreventie van de beroepsverenigingen.
- Houd u bij werkzaamheden aan het boordnetwerk altijd aan de aanwijzingen van de voertuigfabrikant.
- Deze installatiehandleiding is bedoeld voor personeel van garages met vakkennis van voertuigelektronica.
- De installatiehandleiding moet altijd in de buurt van de werkplek worden bewaard. Deze moet door iedereen worden gelezen en gebruikt die zich bezighoudt met de montage, de ingebruikname, de bediening en/of de diagnose.

	AANWIJZING
	<p>► De huidige versie van deze handleiding is te vinden op www.conticonnect.com/downloads.</p>

Vereisten voor de installatie

Er is een ContiPressureCheck-systeem, inclusief bandensensoren en een centrale regeleenheid (Central Control Unit, CCU), in het voertuig gebouwd.

Houd u bij de installatie en bediening aan deze handleiding en aan de installatiehandleiding van het ContiPressureCheck-systeem. Deze laatste vindt u op <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Eisen aan de plaats van installatie van de elektrische componenten



LET OP


Mogelijke materiële schade.

Om kortsluiting of corrosie te voorkomen, evenals schade aan componenten en kabelbomen:

- ▶ De centrale telematicaeenheid inclusief de GPS-antenne en de optionele diagnosestekker moeten op een droge, tegen stof beschermde plaats (bijv. in de bestuurderscabine) worden geïnstalleerd.
- ▶ De centrale telematicaeenheid (inclusief GPS-antenne) en de kabelboom N en L moeten zo in het voertuig worden geïnstalleerd en bevestigd, dat deze niet beschadigd kunnen worden door voertuigbewegingen en trillingen.

- Om een goede verbinding met het mobiele telefoonnetwerk en de GPS-satellieten te garanderen, moet u ervoor zorgen dat noch de telematicaeenheid, noch de GPS-antenne volledig is afgeschermd met metalen materiaal.
- Zorg ervoor dat de centrale telematicaeenheid inclusief de GPS-antenne buiten een potentiële impactzone voor passagiers in geval van een ongeluk wordt geïnstalleerd.
- De centrale telematicaeenheid moet in de bestuurderscabine worden geïnstalleerd, zodat deze gemakkelijk toegankelijk is en de actuele status snel kan worden gecontroleerd met behulp van het LED-display.
- Voor de latere toewijzing van de centrale telematicaeenheid aan een voertuig in de ContiConnect-portal is het serienummer van het apparaat (labelopdruk "Serial-No." op de bovenkant van het apparaat) nodig.

Montage van de centrale telematicaeenheid

	<p style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px;">LET OP</p> <p>Mogelijke materiële schade.</p> <p>Om gevaar van kortsluiting te voorkomen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schakel voor aanvang van de werkzaamheden het contact uit en ontkoppel de hoofdleiding van de accu, zodat de gehele voertuigelektronica spanningsvrij is. ▶ De montage mag alleen worden uitgevoerd door vakkundig personeel. ▶ Zorg er bij de installatie voor dat de kabel en stekker goed bevestigd zijn.
---	--

NL

De centrale telematicaeenheid kan op een ContiPressureCheck-systeem

- met display (variant A)
- of
- zonder display (variant B)
- worden aangesloten.

De verschillen in de montage van deze twee uitvoeringen worden in de afzonderlijke werkstappen toegelicht.

1. Monteer de centrale telematicaeenheid op het voertuig. Let bij het positioneren op de **“Eisen aan de plaats van installatie van de elektrische componenten” op pagina 40.**
2. Sluit de blauwe stekker van de meegeleverde GPS-antenne aan op de blauwe connector van de centrale telematicaeenheid en monteer de GPS-antenne. Let bij het positioneren op de **“Eisen aan de plaats van installatie van de elektrische componenten” op pagina 40.**

- Sluit de centrale telematieeenheid aan op de CCU van het ContiPressureCheck-systeem volgens de volgende uitleg (zie *variant A of B*).



LET OP

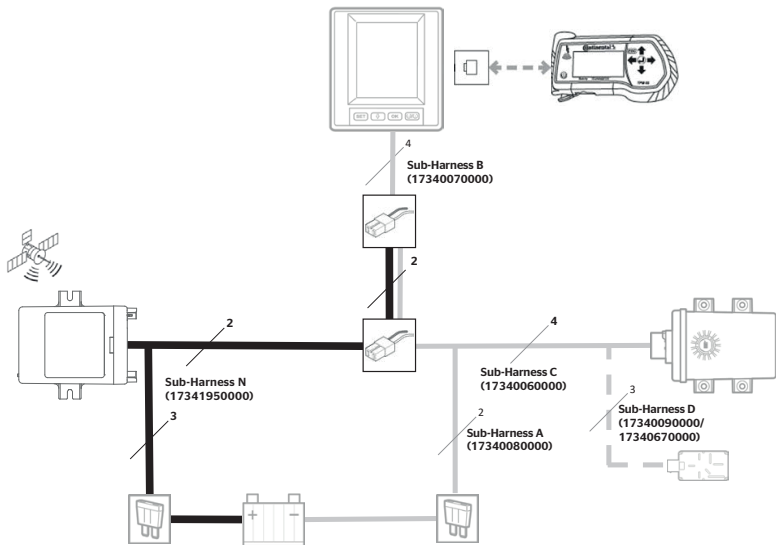
Mogelijke materiële schade.

Voorkom het ompolen van de CAN-datakabel van het CPC-systeem door de kabelboom N op de aansluitstekkers.

- De witte datakabel van het CPC-systeem moet worden aangesloten op de witte kabel van de kabelboom N. Hetzelfde geldt voor de bruine datakabel.

Variant A:

Aansluiting van de centrale telematieeenheid op een ContiPressureCheck-systeem met een display.



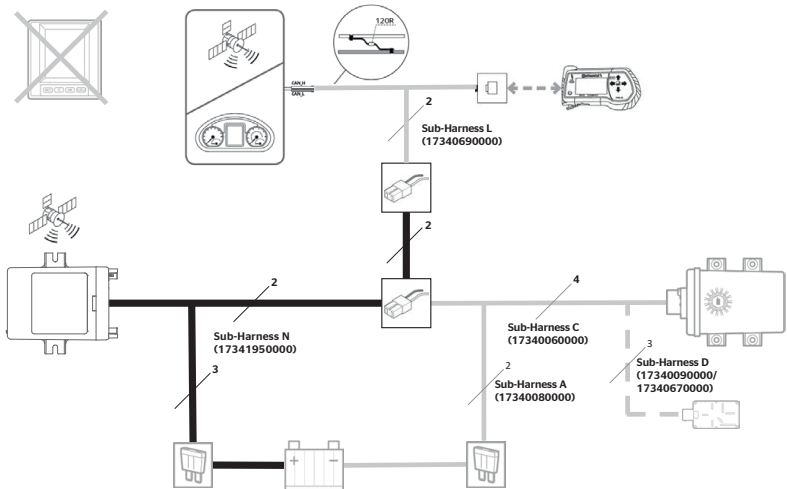
Afb. 1: Variant A

In dit geval is alleen de meegeleverde kabelboom N nodig voor de aansluiting.

- ◆ Sluit de kabelboom N aan zoals weergegeven in. “**Afb. 1: Variant A**”

Variante B:

Aansluiting van de centrale telematica-eenheid op een ContiPressureCheck-systeem zonder een display.



Afb. 2: Variant B

In dit geval is, naast de kabelboom N in deze set, de kabelboom L vereist om het handleesapparaat op het systeem aan te sluiten.

- ◆ Bevestig de diagnosesteekker van de kabelboom L zodat deze gemakkelijk toegankelijk is voor latere configuratie van het ContiPressureCheck systeem.
- ◆ Sluit de kabelbomen N en L aan zoals weergegeven in “**Afb. 2: Variant B**”.

4. Sluit de stroomvoorziening aan op de voertuigelektronica met behulp van de drie kabelschoenen (ringvormig) volgens de volgende kleurcodering:
 - Kl.31 (massa) - zwart
 - Kl.15 (geschakeld plus) - rood
 - Kl.30 (permanent plus) - violet

Inbedrijfstelling

Wanneer het ContiPressureCheck-systeem voor het eerst in gebruik wordt genomen, moet het systeem worden geïnitieerd volgens de volgende stappen.



AANWIJZING

- ▶ Als een ContiPressureCheck-systeem zonder display (variant B) wordt gebruikt, kan het systeem pas worden geïnitieerd nadat de installatie van de centrale telematicaeenheid is voltooid. Voor de configuratie moet het handleesapparaat met de diagnosestekker van kabelboom L op het systeem worden aangesloten.

1. Controleer of de CCU en de centrale telematicaeenheid van stroom worden voorzien.
2. Sluit het handleesapparaat aan op de diagnosepoort op het display (variant A) of op de kabelboom L (variant B) en schakel deze in.
3. Volg de instructies voor het initialiseren van het ContiPressureCheck-systeem volgens de handleiding van het handleesapparaat. Deze kan worden gedownload op <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Als de centrale telematicaeenheid vervolgens is aangesloten op een bestaand, eerder gebruikt ContiPressureCheck-systeem, is een volledige initialisatie niet nodig. In dit geval moet alleen de eerder gebruikte CAN-instelling worden gecontroleerd en indien nodig worden gewijzigd in CPC + J 1939.



AANWIJZING

- ▶ Het ContiPressureCheck-systeem moet altijd worden geconfigureerd volgens CAN-busformaat CPC + J1939.

Gegevensoverdracht naar de ContiConnect-portal

Het is noodzakelijk om de centrale telematicaeenheid toe te wijzen aan een voertuig in de ContiConnect-portal zodat de verzonden informatie daar wordt weergegeven. Ga hiervoor met het serienummer van de centrale telematicaeenheid en de voertuigidentificatie naar uw Continental-contactpersoon.

Na een succesvolle ingebruikname kan het tot een uur duren voordat de gegevens, ondanks de succesvolle opdracht, naar de ContiConnect-portal zijn overgedragen. De verbindingstatus van de centrale telematicaeenheid kan worden gecontroleerd met behulp van hoofdstuk **“Omvang van de levering” op pagina 46.**

Als de centrale telematicaeenheid zich binnen het bereik van een 2G of 3G mobiel netwerk bevindt (vergelijkbaar met uw smartphone), brengt de centrale telematicaeenheid automatisch een gegevensverbinding tot stand met de ContiConnect en verzendt de informatie naar de database.

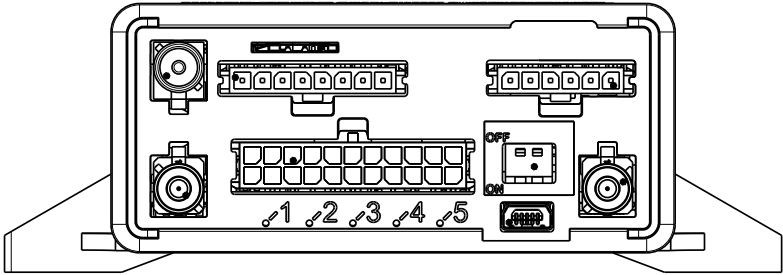


AANWIJZING

- ▶ Als er geen actieve dataverbinding is tussen de centrale telematicaeenheid en de ContiConnect, wordt de informatie van het ContiPressureCheck-systeem tijdelijk op het apparaat opgeslagen tot de volgende actieve dataverbinding. Voorwaarde voor de latere weergave in de ContiConnect-portal is dat de centrale telematicaeenheid al aan een voertuig is toegewezen.

Diagnose aan de hand van status-leds

De actuele status van de centrale telematicaeenheid kan worden afgelezen door middel van de geïntegreerde leds aan de stekkerzijde. De vijf leds bevinden zich tussen de rand van de behuizing en de 22-polige connector.



Afb. 3: Aansluitingen

De nummering van de leds telt op van de blauwe connector (LED 1) naar de bruine connector (LED 5) in oplopende volgorde (zie **“Afb. 3: Aansluitingen”**).

LED	Functie	UIT	AAN	KNIPPEREND
1	Bedrijfsstatus	Apparaat start	-	Apparaat actief
2	Tijdstempel	geldig	ongeldig	-
3	Mobiele verbinding	Geen verbinding	Verbinding tot stand gebracht	Tot stand brengen van verbinding
4	Authenticatie	Apparaat niet geverifieerd	Apparaat geverifieerd	Authenticatie
5	Databaseverbinding	Geen verbinding	Verbinding tot stand gebracht	Tot stand brengen van verbinding

De centrale telematica-unit is in bedrijf wanneer de volgende LED-activiteit op het apparaat kan worden afgelezen:

- LED 1 knippert groen
- LED 2 is uit
- LED 3-5 zijn permanent groen.

Als alleen LED 1 op het apparaat groen knippert, is er geen verbinding met de ContiConnect-portal. Dit kan het geval zijn als het mobiele netwerk zwak is of ontbreekt.

Als het apparaat zich gedurende meer dan 4 uur niet in een van de beschreven toestanden bevindt, neem dan contact op met uw Continental-contactpersoon.

Klantenservice

In geval van technische vragen over het systeem kunt u contact opnemen met uw Continental-contactpersoon. Meer informatie vindt u op www.conticonnect.com.

Verwijderen

Gooi dit product nooit weg bij het huishoudelijk afval.

Elektrische/elektronische onderdelen moeten conform de richtlijn 2012/19/EU over elektrische en elektronische apparaten worden afgevoerd. Bij vragen kunt u zich richten tot uw ContiPressureCheck-handelaar of uw Continental-verkoper.

NL

Wettelijke vereisten

De centrale telematicaeenheid voldoet aan de wettelijke vereisten van de volgende richtlijnen:

- EMC-richtlijn EN 301489 (elektromagnetische compatibiliteit).
- Richtlijn 2014/53/EU betreffende radioapparatuur en telecommunicatie-eindapparatuur en de wederzijdse erkenning van hun conformiteit.

De centrale telematicaeenheid is een onderdeel met EG-typegoedkeuring.

Dit apparaat mag in de EU worden gebruikt. De EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op volgend internetadres:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Informatie over verdere goedkeuringen vindt u op

www.conticonnect.com/downloads.

Adres van de fabrikant

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Volumen de suministro	49
Datos técnicos	49
Exención de responsabilidad	49
Uso previsto.....	50
Advertencias generales	50
Requisitos para la instalación.....	51
Requisitos del lugar de montaje de los componentes eléctricos.....	51
Montaje de la unidad telemática central	52
Puesta en marcha	55
Transmisión de datos al portal ContiConnect	56
Diagnóstico a partir de los LED de estado	57
Servicio posventa	58
Eliminación	58
Requisitos legales.....	58
Dirección del fabricante.....	58

Volumen de suministro

Asegúrese de que el kit telemático ContiConnect esté completo usando la siguiente lista.

- Unidad telemática central
- Mazo de cables N (cable Y)
- Antena GPS
- Instrucciones de instalación

Datos técnicos

Temperatura de funcionamiento (plena operatividad):	de -40 °C a +70 °C
Temperatura de almacenamiento:	de -40 °C a +85 °C
Tensión de servicio:	9 - 32 V _{CC}
Consumo de corriente en el modo operativo:	∅ 500 mA mA
Consumo de corriente en el modo inactivo:	<50 mA
Fusible del mazo de cables:	5 A
Indicador de funcionamiento:	5 indicadores LED (color verde/rojo)
Grado de protección:	IP30
Dimensiones (l × an × al):	127 × 116 × 40 mm
Peso:	195 g

ES

Exención de responsabilidad


Los fabricantes no asumen responsabilidad alguna por los daños derivados de un uso contrario a la finalidad prevista, sobre todo en el caso de daños personales, materiales o patrimoniales que se produzcan como consecuencia directa del uso indebido de la unidad telemática central.

ContiPressureCheck y ContiConnect son marcas de Continental AG.

Uso previsto


El kit telemático ContiConnect contiene la unidad telemática central, que lee los datos de un sistema ContiPressureCheck y los transmite al portal ContiConnect a través de la red de servicios móviles existente. Esta unidad se conecta con el sistema ContiPressureCheck mediante un cable Y (mazo de cables N), y está concebida exclusivamente para su uso en vehículos propulsados. No es posible transmitir datos de vehículos remolcados.

ES

	ATENCIÓN
	<p>Riesgo de daños materiales.</p> <p>No está permitido conectar la unidad telemática central al bus CAN del vehículo.</p> <p>► Esta restricción se aplica también en relación con el sistema ContiPressureCheck si está conectado al bus CAN del vehículo.</p>

Advertencias generales

- Trabajar en un vehículo puede resultar peligroso. Así pues, realice todas las operaciones siguiendo las normas sobre seguridad y prevención de accidentes de las asociaciones profesionales.
- Antes de realizar trabajos en la red de a bordo, observe estrictamente las indicaciones pertinentes del fabricante del vehículo.
- Estas instrucciones de instalación están dirigidas a empleados de talleres que dispongan de conocimientos especializados sobre el sistema eléctrico del vehículo.
- Guarde siempre las instrucciones de instalación en las inmediaciones del lugar de trabajo. Todas las personas encargadas de realizar alguna labor de montaje, puesta en marcha, servicio o diagnóstico deben leerlas y aplicarlas.

	NOTA
	<p>► La versión actual de estas instrucciones se encuentra en la dirección www.conticonnect.com/downloads.</p>

Requisitos para la instalación

El vehículo incorpora un sistema ContiPressureCheck, que incluye sensores de neumáticos y la centralita de mando (Central Control Unit, CCU).

Para su instalación y manejo, observe lo estipulado en este documento, así como las instrucciones de instalación del sistema ContiPressureCheck. Encontrará estas últimas en la dirección <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Requisitos del lugar de montaje de los componentes eléctricos



ATENCIÓN

Riesgo de daños materiales.

Con el fin de evitar que se produzcan cortocircuitos o corrosión, así como daños en los componentes o en los mazos de cables, proceda del modo siguiente:

- ▶ Monte siempre la unidad telemática central, incluida la antena GPS y el conector de diagnóstico opcional, en un lugar seco y protegido del polvo (como puede ser la cabina del conductor).
- ▶ Instale y fije la unidad telemática central (incluida la antena GPS) y los mazos de cables N y L en el vehículo de tal manera, que no puedan sufrir daños con los movimientos del vehículo y las vibraciones.

- Para garantizar una buena calidad de la conexión con la red de servicios móviles y los satélites GPS, asegúrese de que ni la unidad telemática ni la antena GPS estén completamente aisladas de materiales metálicos.
- Asegúrese de que la unidad telemática central, incluida la antena GPS, se instale fuera de una zona de posible impacto para los pasajeros en caso de producirse un accidente.
- Al mismo tiempo, verifique que la unidad telemática central se encuentre en un lugar accesible de la cabina del conductor para, de este modo, permitir una comprobación rápida del estado actual a partir del indicador LED.
- Para poder asignar la unidad telemática central a un vehículo en el portal ContiConnect en un momento posterior, necesitará el número de serie de dicha unidad (que se encuentra en la etiqueta "Serial-No." situada en su parte superior).

Montaje de la unidad telemática central



ATENCIÓN

Riesgo de daños materiales.

Para evitar riesgos debidos a un cortocircuito, tenga en cuenta lo siguiente:

- ▶ Antes de comenzar los trabajos, apague la ignición y desconecte la línea principal de la batería para que todo el sistema electrónico del vehículo quede sin tensión.
- ▶ El montaje debe correr a cargo exclusivamente de personal debidamente cualificado.
- ▶ Durante toda la instalación, asegúrese de que los cables y los enchufes estén correctamente fijados.

La unidad telemática central puede conectarse a un sistema ContiPressureCheck

- con pantalla (variante A)
- o
- sin pantalla (variante B).

Las diferencias en el montaje de estas dos variantes se explican en los diferentes pasos de trabajo.

1. Monte la unidad telemática central en el vehículo. Para el posicionamiento, observe las indicaciones del apartado **“Requisitos del lugar de montaje de los componentes eléctricos” en la página 51.**
2. Enchufe el conector azul de la antena GPS incluida en el volumen de suministro en la toma azul de la unidad telemática y, a continuación, monte la antena GPS: Para el posicionamiento, observe las indicaciones del apartado **“Requisitos del lugar de montaje de los componentes eléctricos” en la página 51.**

- Conecte la unidad telemática central con la CCU del sistema ContiPressureCheck conforme a las explicaciones siguientes (*consulte la variante A o la variante B*).

	ATENCIÓN
	<p>Riesgo de daños materiales.</p> <p>Asegúrese de que la polaridad de la línea de datos CAN del sistema CPC no se invierta en las clavijas de conexión debido al mazo de cables N.</p> <p>► La línea de datos blanca del sistema CPC debe estar conectada al conductor blanco del mazo de cables N. Proceda en consecuencia para la línea de datos marrón.</p>

ES

Variante A:

Conexión de la unidad telemática central a un sistema ContiPressureCheck con pantalla.

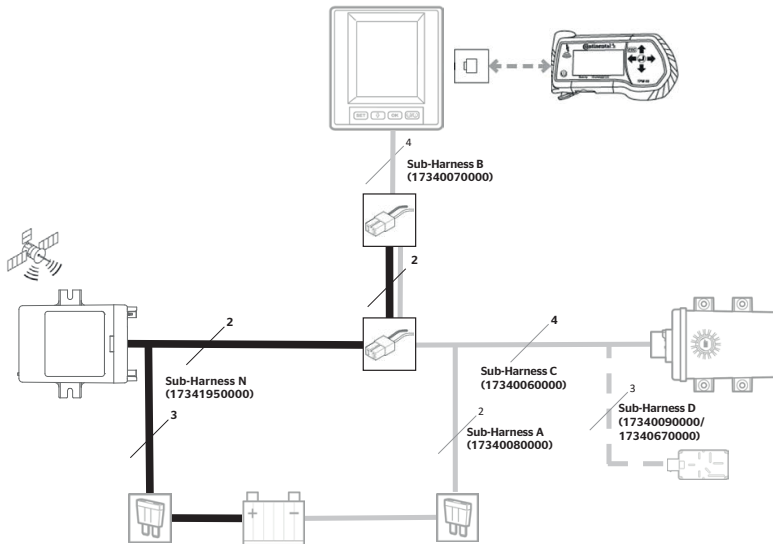


Fig. 1: Variante A

En este caso, para la conexión solo se necesita el mazo de cables N incluido en este kit.

- ◆ Conecte el mazo de cables N tal y como se muestra en la **“Fig. 1: Variante A”**.

Variante B:

Conexión de la unidad telemática central a un sistema ContiPressureCheck que se ha montado sin pantalla.

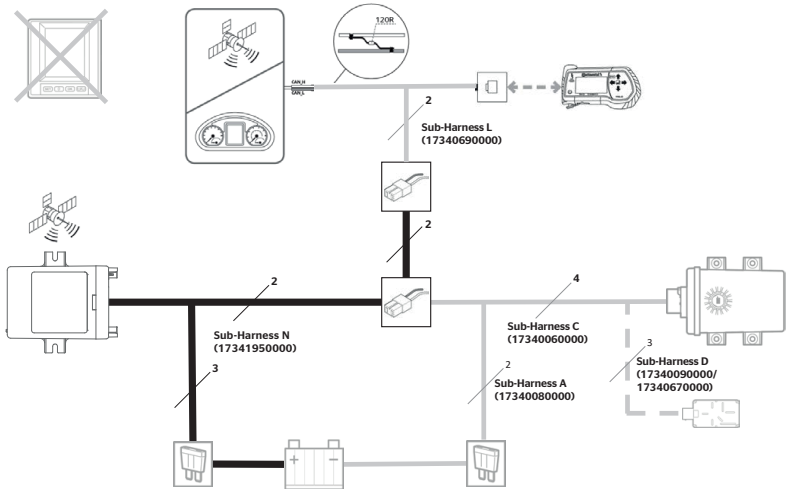


Fig. 2: Variante B

En este caso, para conectar el lector de mano al sistema, se necesita el mazo de cables L además del mazo de cables N incluido en este kit.

- ◆ Fije el conector de diagnóstico del mazo de cables L de manera que pueda acceder a él fácilmente para la configuración posterior del sistema ContiPressureCheck.
- ◆ Conecte los mazos de cables N y L tal como muestra en la **“Fig. 2: Variante B”**.

4. Conecte la alimentación de corriente al sistema electrónico del vehículo utilizando los tres terminales de cable (anulares) de acuerdo con el siguiente código de colores:
 - Terminal 31 (tierra) - negro
 - Terminal 15 (positivo conmutado) - rojo
 - Terminal 30 (positivo permanente) - violeta

Puesta en marcha

La primera vez que se pone en servicio el sistema ContiPressureCheck, es necesario iniciar el sistema siguiendo los pasos que se indican a continuación.

i	NOTA
	<p>► Si se utiliza un sistema ContiPressureCheck sin pantalla (variante B), el sistema no puede iniciarse hasta que ha finalizado el montaje de la unidad telemática central. Para la configuración, el lector de mano debe conectarse al sistema mediante el conector de diagnóstico del mazo de cables L.</p>

ES

1. Asegúrese de que la CCU y la unidad telemática central reciban alimentación de corriente.
2. Conecte el lector de mano al puerto de diagnóstico de la pantalla (variante A) o al mazo de cables L (variante B) y enciéndalo.
3. Siga las instrucciones para iniciar el sistema ContiPressureCheck de acuerdo con el manual de usuario del lector de mano, que puede descargarse en la dirección
<https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Si la unidad telemática central se ha conectado con posterioridad a un sistema ContiPressureCheck existente que ya se ha utilizado antes, no es preciso realizar un inicio completo. En este caso, solo es preciso comprobar la configuración CAN utilizada previamente y, en su caso, modificarla en CPC + J 1939.

i	NOTA
	<p>► El sistema ContiPressureCheck debe configurarse obligatoriamente según el formato bus CAN CPC + J1939.</p>

Transmisión de datos al portal ContiConnect

La unidad telemática central debe asignarse a un vehículo en el portal ContiConnect para poder mostrar en él los datos transmitidos. Póngase en contacto con su representante de Continental y tenga a mano el número de serie de la unidad telemática central y la identificación del vehículo.

Una vez que la puesta en marcha y la asignación se hayan realizado correctamente, puede transcurrir hasta una hora antes de que los datos se transmitan al portal ContiConnect. El estado de conexión de la unidad telemática central puede comprobarse siguiendo las indicaciones del capítulo ***“Diagnóstico a partir de los LED de estado” en la página 57.***

Si la unidad telemática central se encuentra en el alcance de una red de servicios móviles 2G o 3G (similar a la de los smartphones), establece automáticamente una conexión de datos con ContiConnect y transmite la información a la base de datos.



NOTA

- ▶ Si no existe ninguna conexión de datos activa entre la unidad telemática central y ContiConnect, la información del sistema ContiPressureCheck se guarda de forma temporal en la unidad hasta la siguiente conexión de datos activa. La condición indispensable para que los datos se muestren a continuación en el portal ContiConnect es que la unidad telemática central ya se haya asignado a un vehículo.

Diagnóstico a partir de los LED de estado

El estado actual de la unidad telemática central puede leerse mediante los LED integrados en el conector. Los cinco LED se encuentran entre el borde de la carcasa y el conector de 22 pines.

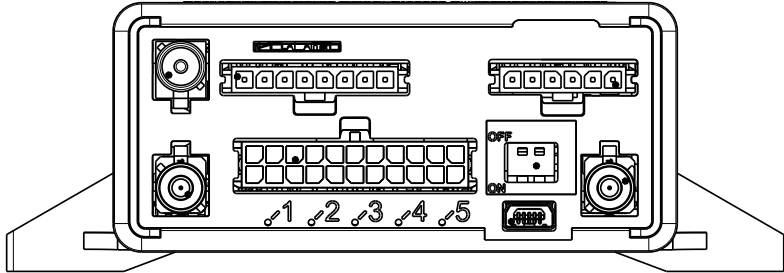


Fig. 3: Lado de conexión

La numeración de los LED cuenta desde la conexión azul (LED 1) hasta la conexión marrón (LED 5) en orden ascendente (consulte la “Fig. 3: Lado de conexión”).

LED	Función	OFF	ON	INTERMITENTE
1	Estado operativo	Unidad iniciando	-	Unidad activa
2	Marca de tiempo	Válida	No válida	-
3	Conectividad móvil	No hay conexión	Conexión establecida	Establecimiento de la conexión
4	Autenticación	Unidad no autenticada	Unidad autenticada	Autenticación
5	Conexión de la base de datos	No hay conexión	Conexión establecida	Establecimiento de la conexión

La unidad telemática central se encuentra en perfecto estado de funcionamiento cuando se observa el siguiente comportamiento de sus LED:

- El LED 1 muestra una luz verde intermitente
- El LED 2 está apagado
- Los LED 3-5 muestran una luz continua verde.

Si la unidad solo muestra el LED 1 verde intermitente, significa que no existe una conexión con el portal ContiConnect, lo que puede deberse a una mala cobertura o a la ausencia de una red de servicios móviles.

Si la unidad no está en ninguno de los estados descritos durante más de 4 horas, póngase en contacto con su representante de Continental.

Servicio posventa

Si tiene preguntas técnicas sobre el sistema, póngase en contacto con su representante de Continental. Para obtener más información, visite la página www.conticonnect.com.

Eliminación

No elimine nunca este producto junto con la basura doméstica.

Los componentes eléctricos/electrónicos deben eliminarse de acuerdo con la Directiva 2012/19/UE del Parlamento Europeo y del Consejo sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. Si desea realizar una consulta, diríjase a su distribuidor de ContiPressureCheck o a su socio distribuidor de Continental.

Requisitos legales

La unidad telemática central cumple los requisitos legales de las siguientes directivas:

- Norma EN 301489
Compatibilidad electromagnética (CEM) para equipos y servicios de comunicaciones.
- Directiva 2014/53/UE del Parlamento Europeo y del Consejo
Armonización de las legislaciones de los Estados miembros sobre la comercialización de equipos radioeléctricos
y el reconocimiento mutuo de su conformidad.

La unidad telemática central es un módulo con homologación CE.

Esta unidad se puede utilizar en la UE. La declaración de conformidad de la UE puede obtenerse en la siguiente dirección de Internet:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Encontrará más información sobre otras homologaciones en la siguiente dirección:

www.conticonnect.com/downloads.

Dirección del fabricante

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Material fornecido	60
Dados técnicos	60
Isenção de responsabilidade	60
Utilização correta	61
Indicações gerais	61
Requisitos para a instalação	62
Requisitos do local de montagem dos componentes elétricos	62
Montagem da unidade central de telemática	63
Colocação em funcionamento	66
Transmissão de dados para o portal ContiConnect	67
Diagnóstico com base no LED de estado	68
Serviço de apoio ao cliente	69
Eliminação	69
Requisitos legais	69
Endereço do fabricante	69

PT

Material fornecido

Verifique, com base na seguinte lista, se o ContiConnect Telematik Kit está completo.

- Unidade central de telemática
- Conjunto de cabos N (cabo Y)
- Antena de GPS
- Manual de instalação

Dados técnicos

Temperatura de serviço (em pleno funcionamento):	-40 °C ... +70 °C
Temperatura de armazenamento:	-40 °C ... +85 °C
Tensão de serviço:	9 - 32 V _{CC}
Consumo de corrente no modo de funcionamento:	Ø 500 mA mA
Consumo de corrente no modo de suspensão:	< 50 mA
Fusível no conjunto de cabos:	5 A
Indicação de funcionamento:	5 LED (verde/vermelho)
Tipo de proteção:	IP30
Dimensões: (C x L x A):	127 x 116 x 40 mm
Volume:	195 g


Isenção de responsabilidade

O fabricante não assume qualquer responsabilidade por danos resultantes de uma utilização indevida, nomeadamente por danos pessoais, materiais ou financeiros que resultem diretamente da utilização inadequada da unidade central de telemática.

ContiPressureCheck e ContiConnect são marcas da Continental AG.

Utilização correta


O ContiConnect Telematik Kit contém a unidade central de telemática. Esta lê os dados de um sistema ContiPressureCheck e transmite-os por rede móvel ao portal ContiConnect. A unidade central de telemática é ligada através de um cabo Y (conjunto de cabos N) ao sistema ContiPressureCheck. A unidade central de telemática foi concebida apenas para utilização em veículos motorizados. Não é possível transmitir dados de veículos rebocados.

	ATENÇÃO
	<p>Poderão ocorrer danos materiais.</p> <p>Não é permitida a ligação da unidade central de telemática com o CAN Bus do veículo!</p> <p>► Esta limitação aplica-se também à ligação com o sistema ContiPressureCheck caso este esteja ligado com o CAN Bus do veículo.</p>

PT

Indicações gerais

- Realizar trabalhos num veículo pode ser perigoso. Realize todos os trabalhos de acordo com as normas de segurança e os regulamentos de prevenção de acidentes das associações profissionais.
- Antes de iniciar os trabalhos na rede de bordo, é importante ter em conta as indicações a esse respeito do fabricante do veículo.
- Este manual de instalação destina-se ao pessoal das oficinas com conhecimentos especializados nos componentes elétricos do veículo.
- Guarde sempre o manual de instalação na proximidade direta do local de trabalho. Ele deve ser lido e aplicado por todas as pessoas responsáveis pela montagem, pela colocação em funcionamento, pela operação e/ou pelo diagnóstico.


	AVISO
	<p>► Poderá encontrar a versão atual deste manual de instruções em www.conticonnect.com/downloads.</p>

Requisitos para a instalação

É utilizado um sistema ContiPressureCheck no veículo, que inclui sensores de pneus e um aparelho central de comando (Central Control Unit, CCU).


Durante a instalação e a operação, tenha em conta este manual de instruções, bem como o manual de instalação do sistema ContiPressureCheck. Poderá encontrar este último em www.contipressurecheck.com/downloads.

Requisitos do local de montagem dos componentes elétricos

	ATENÇÃO
	<p>Poderão ocorrer danos materiais.</p> <p>Para evitar curto-circuitos ou corrosão, bem como danos dos componentes e de conjuntos de cabos:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ A unidade central de telemática incluindo a antena de GPS e o conector de diagnóstico opcional deve ser instalado num local seco e protegido de pó (p. ex., na cabina do condutor).▶ Instale ou fixe a unidade central de telemática (incluindo a antena de GPS), bem como os conjuntos de cabos N e L no veículo de forma que não sejam danificados pelas vibrações e pelos movimentos do veículo.

- Para garantir uma boa qualidade de ligação com a rede móvel e os satélites de GPS, certifique-se de que a unidade de telemática e a antena de GPS estão totalmente protegidas de material metálico.
- Certifique-se de que a unidade central de telemática, incluindo a antena de GPS, não se encontra instalada numa zona de impacto com os passageiros em caso de acidente.
- Ao mesmo tempo, a unidade central de telemática deve ser instalada num local de fácil acesso na cabina do condutor para possibilitar uma verificação rápida do estado atual através da indicação LED.
- Para a posterior atribuição da unidade central de telemática a um veículo no Portal ContiConnect é necessário o número de série do dispositivo (rótulo impresso “Serial-No.” na parte superior do dispositivo).

Montagem da unidade central de telemática

	ATENÇÃO
	<p>Poderão ocorrer danos materiais.</p> <p>Para evitar o risco de curto-circuito:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Antes de iniciar os trabalhos, desligue a ignição e o cabo principal da bateria de forma a que o sistema eletrónico do veículo fique isolado de tensão.▶ A montagem só deve ser realizada por pessoal especializado.▶ Durante toda a instalação, certifique-se de que os cabos e as fichas estão bem fixados.

A unidade central de telemática pode ser ligada a um ContiPressureCheckSystem

- com display (variante A)


ou

- sem display (variante B)

A diferença na montagem destas variantes são descritas nas operações individuais.

1. Monte a unidade central de telemática no veículo. Durante o posicionamento, respeite os **“Requisitos do local de montagem dos componentes elétricos” na página 62.**
2. Ligue o conector azul da antena de GPS fornecida com a ligação azul da unidade de telemática central e monte a antena de GPS. Durante o posicionamento, respeite os **“Requisitos do local de montagem dos componentes elétricos” na página 62.**

- Ligue a unidade central de telemática em conformidade com os esclarecimentos que se seguem (**consulte Variante A ou Variante B**) com a CCU do sistema ContiPressureCheck.

	ATENÇÃO
	<p>Poderão ocorrer danos materiais.</p> <p>Evite a inversão de polaridade da linha de dados CAN do sistema CPC através do conjunto de cabos N nas fichas de ligação.</p> <p>► A linha de dados branca do sistema CPC deve ser ligada com a linha branca do conjunto de cabos N. O mesmo se aplica à linha de dados castanha.</p>

Variante A:

Ligação da unidade central de telemática a um sistema ContiPressureCheck com um display.

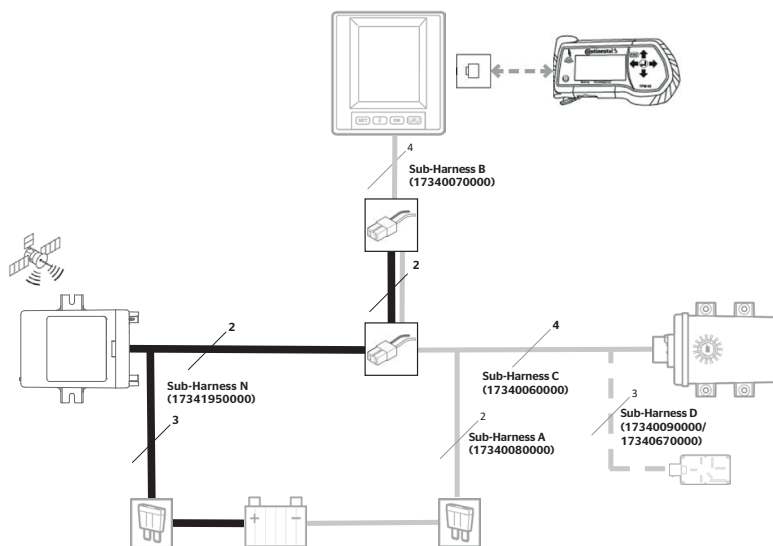


Fig. 1: Variante A

Neste caso, para estabelecer a ligação é necessário apenas o conjunto de cabos N incluído neste Kit.

- ◆ Ligue o conjunto de cabos N conforme apresentado em. **“Fig. 1: Variante A”**

Colocação em funcionamento

Caso o sistema ContiPressureCheck esteja a ser colocado em funcionamento pela primeira vez, é necessária uma inicialização do sistema de acordo com os passos que se seguem.



AVISO

- ▶ Caso seja utilizado um sistema ContiPressureCheck sem display (variante B), a inicialização do sistema só é possível após a conclusão da montagem da unidade central de telemática. Para a configuração, o aparelho de leitura manual deve ser ligado ao sistema através do conector de diagnóstico do conjunto de cabos L.

1. Certifique-se de que a CCU e a unidade central de telemática dispõem de alimentação de corrente.
2. Conecte o aparelho de leitura manual à porta de diagnóstico do display (variante A) ou ao conjunto de cabos L (variante B) e ligue-o.
3. Siga as instruções de inicialização do sistema ContiPressureCheck, de acordo com o manual do utilizador do aparelho de leitura manual. Este manual pode ser transferido em <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Se a unidade central de telemática tiver sido posteriormente ligada a um sistema ContiPressureCheck existente, que já estava a ser utilizado, não é necessária uma inicialização completa. Neste caso, basta verificar a configuração CAN utilizada anteriormente e, se necessário, alterar para CPC + J 1939.



AVISO

- ▶ O sistema ContiPressureCheck tem de ser obrigatoriamente configurado segundo o formato CAN Bus CPC + J1939.

Transmissão de dados para o portal ContiConnect

É necessário atribuir um veículo à unidade central de telemática no portal ContiConnect para que as informações transmitidas sejam apresentadas no mesmo. Para tal, contacte a sua pessoa de contacto da Continental com o número de série da unidade central de telemática e a identificação do veículo.

Apesar de a atribuição ter sido bem-sucedida, poderá demorar até uma hora após a conclusão da colocação em funcionamento até que os dados sejam transmitidos para o portal ContiConnect. É possível verificar o estado de ligação da unidade central de telemática com o auxílio do capítulo **“Diagnóstico com base no LED de estado” na página 68**.

Caso a unidade central de telemática disponha de uma rede móvel 2G ou 3G (igual à do seu smartphone), esta estabelece automaticamente uma ligação de dados com o ContiConnect e transmite as informações para a base de dados.

PT



AVISO

- ▶ Caso não exista qualquer ligação de dados ativa entre a unidade central de telemática e o ContiConnect, as informações do sistema ContiPressureCheck são armazenadas temporariamente no dispositivo até que volte a existir uma ligação de dados ativa. A atribuição de um veículo à unidade central de telemática é um pré-requisito para a subsequente apresentação no portal ContiConnect.

Diagnóstico com base no LED de estado

É possível ler o estado da unidade central de telemática através do LED integrado no conector. Os cinco LED encontram-se entre a estrutura e o conector de 22 pinos.

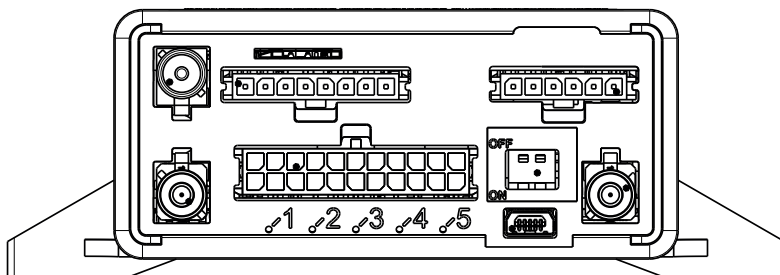


Fig. 3: Lado de ligação

A numeração dos LED estende-se por ordem ascendente da ligação azul (LED 1) para a ligação castanha (LED 5) (consulte “**Fig. 3: Lado de ligação**”).

LED	Função	DESLIGADO	LIGADO	INTERMITENTE
1	Estado de funcionamento	Arranque do dispositivo	-	Dispositivo ativo
2	Registo de hora	válido	inválido	-
3	Ligação de rede móvel	Sem ligação	Ligação estabelecida	A estabelecer ligação
4	Autenticação	Dispositivo não autenticado	Dispositivo autenticado	Autenticação
5	Ligação à base de dados	Sem ligação	Ligação estabelecida	A estabelecer ligação

A unidade central de telemática encontra-se a funcionar de forma adequada quando a leitura do comportamento dos LED é a seguinte:

- LED 1 intermitente a verde
- LED 2 desligado
- LED 3 - 5 iluminados continuamente a verde.

Caso apenas o LED 1 do dispositivo esteja intermitente a verde, não existe qualquer ligação ao portal ContiConnect. Isto pode ocorrer se o sinal da rede móvel for fraco ou inexistente.

Caso o dispositivo não se encontre em nenhum dos estados descritos durante mais de 4 horas, contacte a sua pessoa de contacto da Continental.

Serviço de apoio ao cliente

Em caso de perguntas técnicas relacionadas com o sistema, dirija-se à sua pessoa de contacto na Continental. Poderá encontrar mais informações em www.conticonnect.com.

Eliminação

Não elimine este produto, em caso algum, juntamente com o lixo doméstico.

Os componentes elétricos/eletrónicos devem ser eliminados de acordo com a diretiva 2012/19/UE relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos. Em caso de dúvida, contacte o distribuidor do ContiPressureCheck ou a sua pessoa de contacto na Continental.

Requisitos legais

A unidade central de telemática cumpre os requisitos legais das seguintes diretivas:

- Diretiva CEM EN 301489
(relativa à compatibilidade eletromagnética).
- Diretiva 2014/53/UE
relativa aos equipamentos de rádio e equipamentos terminais de telecomunicações

e ao reconhecimento mútuo da sua conformidade.

A unidade central de telemática é um componente com homologação CE.

Este dispositivo pode ser utilizado na UE. A declaração de conformidade da UE pode ser obtida no seguinte endereço na Internet:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Poderá encontrar informações sobre outras autorizações em

www.conticonnect.com/downloads.

Endereço do fabricante

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Contenuto della confezione.....	71
Dati tecnici	71
Esclusione di responsabilità	71
Destinazione d'uso	72
Avvertenze generali.....	72
Requisiti per l'installazione.....	73
Requisiti del luogo di montaggio dei componenti elettrici.....	73
Montaggio dell'unità telematica centrale.....	74
Messa in servizio.....	77
Trasmissione dati al portale ContiConnect.....	78
Diagnosi con i LED di stato	79
Assistenza clienti.....	80
Smaltimento	80
Requisiti legali	80
Indirizzo del produttore	80

Contenuto della confezione

Utilizzare il seguente elenco per verificare la completezza del kit Telematica ContiConnect.

- Unità telematica centrale
- Gruppo di cavi N (cavo Y)
- Antenna GPS
- Manuale di installazione

Dati tecnici

Temperatura di esercizio (a pieno regime):	-40 °C ... +70 °C
Temperatura di immagazzinaggio:	-40 °C ... +85 °C
Tensione di esercizio:	9 - 32 V _{DC}
Potenza assorbita in modalità acceso:	Ø 500 mA mA
Potenza assorbita in modalità standby:	< 50 mA
Fusibile nel gruppo di cavi:	5 A
Indicatore di funzionamento:	5 LED (verde/rosso)
Classe di protezione:	IP30
Dimensioni (lungh. x largh. x alt.):	127 x 116 x 40 mm
Peso:	195 g

Esclusione di responsabilità

I produttori declinano ogni responsabilità per i danni dovuti a un utilizzo non conforme del prodotto, in particolare per i danni indiretti a persone, cose o al patrimonio dovuti a un utilizzo non conforme all'uso previsto dell'Unità telematica centrale.

ContiPressureCheck e ContiConnect sono marchi della Continental AG.

IT

Destinazione d'uso

Il kit Telematica ContiConnect contiene l'unità telematica centrale. Questa rileva i dati di un sistema ContiPressureCheck e li trasmette al portale ContiConnect attraverso una rete mobile. L'unità telematica centrale viene collegata al sistema ContiPressureCheck mediante un cavo Y (gruppo di cavi N). L'uso dell'unità telematica centrale è consentito unicamente su veicoli motore. Una trasmissione dati di veicoli trainati non è consentita.



ATTENZIONE

Possibili danni materiali.

Non è consentito collegare l'unità telematica centrale al CAN-Bus proprio del veicolo!

- Questa limitazione è valida anche per il sistema ContiPressureCheck se è collegato con il CAN-Bus proprio del veicolo.

IT

Avvertenze generali

- Eseguire lavori su un veicolo può essere pericoloso. Eseguire tutti i lavori nel rispetto delle disposizioni di sicurezza e prevenzione infortuni.
- Prima di effettuare lavori sulla rete di bordo, consultare tassativamente le relative avvertenze del produttore del veicolo.
- Il presente manuale è rivolto al personale delle officine e presuppone una conoscenza approfondita dell'impianto elettrico del veicolo.
- Conservare il manuale sempre a portata di mano nei pressi della postazione di lavoro. Chiunque venga incaricato del montaggio, della messa in funzione, dell'uso e/o della diagnosi deve aver letto il manuale e attenersi.



NOTA

- La versione attuale del presente manuale è disponibile su www.conticonnect.com/downloads.

Requisiti per l'installazione

Sul veicolo è montato un sistema ContiPressureCheck dotato di sensori per pneumatici e di un'unità di controllo centrale (Central Control Unit, CCU).

Per l'installazione e l'uso attenersi al presente manuale e al manuale di installazione del sistema ContiPressureCheck, disponibile sul sito [www. contipressurecheck.com/downloads](http://www.contipressurecheck.com/downloads).

Requisiti del luogo di montaggio dei componenti elettrici



ATTENZIONE

Possibili danni materiali.

Indicazioni per prevenire cortocircuiti, corrosione o danni ai componenti e ai gruppi di cavi:

- ▶ Montare sempre l'unità telematica centrale, compresa l'antenna GPS e il connettore di diagnosi in un luogo asciutto e al riparo dalla polvere (per es. cabina del veicolo).
- ▶ L'unità telematica centrale (compresa l'antenna GPS) e i gruppi di cavi N e L devono essere installati e fissati nel veicolo in modo che non possano essere danneggiati da eventuali spostamenti e vibrazioni.

- Per garantire una buona qualità di connessione con la rete mobile e il satellite GPS, assicurarsi che l'unità telematica e l'antenna GPS non siano completamente schermate da materiale metallico.
- Assicurarsi che l'unità telematica centrale, inclusa l'antenna GPS venga, installata in un punto dove, in caso di incidente, non possa colpire dei passeggeri.
- Al contempo deve essere tuttavia installata in un punto ben accessibile dalla cabina del veicolo per consentire di verificare rapidamente con le spie LED lo stato attuale.
- Per associare in un momento successivo l'unità telematica centrale ad un veicolo nel portale ContiConnect è necessario il numero di serie del dispositivo (etichetta "Serial-No." nella parte in alto del dispositivo).

Montaggio dell'unità telematica centrale



ATTENZIONE

Possibili danni materiali.

Indicazioni per prevenire il rischio di cortocircuito:

- ▶ Prima di iniziare i lavori spegnere il motore e staccare il cavo principale dalla batteria in modo che l'intero impianto elettrico del veicolo sia privo di tensione.
- ▶ Il montaggio deve essere effettuato esclusivamente da personale specializzato.
- ▶ Durante tutta l'installazione accertarsi che cavo e connettore siano fissati correttamente.

L'unità telematica centrale può essere collegata ad un ContiPressureCheckSystem


- con display (versione A)
- oppure
- senza display (versione B)

Le differenze esistenti nel montaggio delle due versioni sono illustrate nei singoli passaggi.

1. Montare l'unità telematica centrale al veicolo. Per il posizionamento osservare i **“Requisiti del luogo di montaggio dei componenti elettrici” a pagina 73.**
2. Collegare il connettore blu dell'antenna GPS compresa nella fornitura all'attacco blu dell'unità telematica centrale e montare l'antenna GPS. Per il posizionamento osservare i **“Requisiti del luogo di montaggio dei componenti elettrici” a pagina 73.**

- Collegare l'unità telematica centrale seguendo le spiegazioni di seguito riportate (**vedi versione A o versione B**) con il CCU del sistema ContiPressureCheck.

ATTENZIONE



Possibili danni materiali.

Usare il gruppo di cavi N nei connettori per impedire un'inversione di polarità del cavo dati CAN del sistema CPC.

- ▶ Il cavo dati bianco del sistema CPC deve essere collegato al cavo bianco del gruppo di cavi N. Lo stesso vale per il cavo dati marrone.

Versione A:

L'unità telematica centrale può essere collegata ad un sistema ContiPressureCheck con un display.

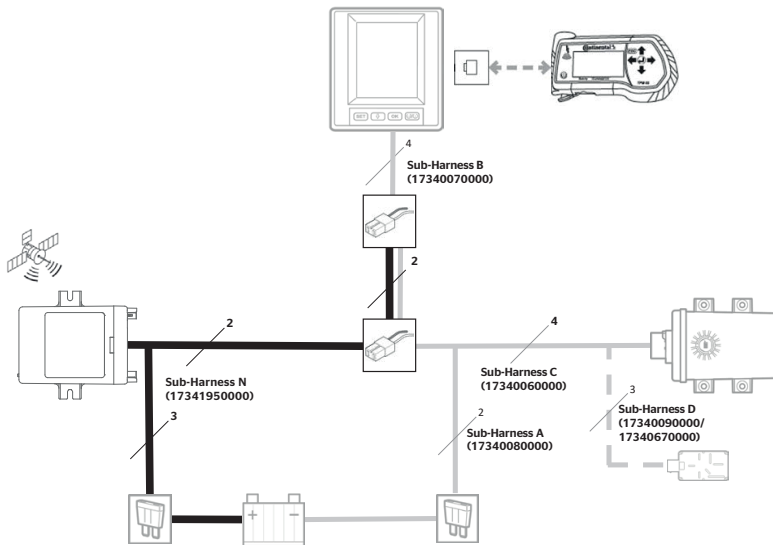


Fig. 1: Versione A

In questo caso per l'allaccio serve soltanto il gruppo di cavi N compreso in questo kit.

- ◆ Collegare il gruppo di cavi N come mostrato in **“Fig. 1: Versione A”**

IT

Versione B:

L'unità telematica centrale può essere collegata ad un sistema ContiPressureCheck installato senza un display.

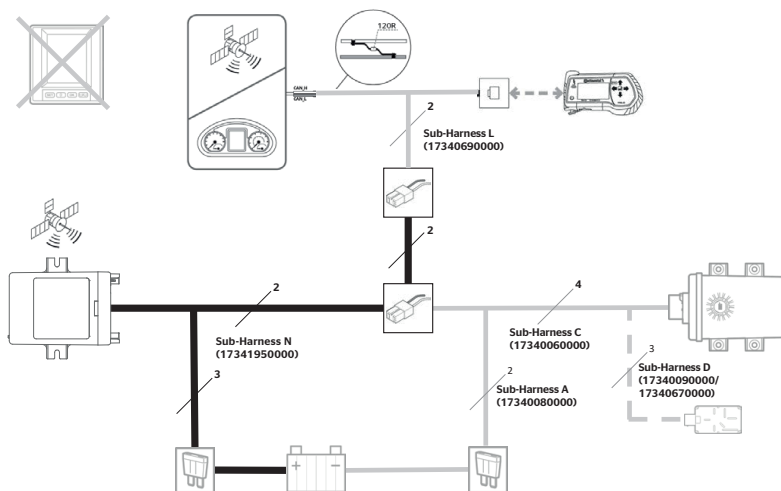


Fig. 2: Versione B:

In questo caso, per collegare lo strumento di lettura portatile al sistema serve, oltre al gruppo di cavi N compreso in questo kit, anche il gruppo di cavi L.

- ◆ Fissare il connettore di diagnosi del gruppo di cavi L in modo tale che sia facilmente accessibile per la configurazione successiva del sistema ContiPressureCheck.
- ◆ Collegare i gruppi di cavi N ed L come mostrato in **“Fig. 2: Versione B:”**

4. Usare i tre capocorda (circolari) per collegare l'alimentazione all'impianto elettrico del veicolo seguendo la codifica colori riportata di seguito:

- Kl.31 (peso) - nero
- Kl.15 (accesso più) - rosso
- Kl.30 (permanente più) - viola

Messa in servizio

Se il sistema ContiPressureCheck viene utilizzato per la prima volta, il sistema deve essere inizializzato attenendosi ai seguenti passaggi.



NOTA

- ▶ Se viene utilizzato un sistema ContiPressureCheck senza display (versione B), il sistema può essere inizializzato soltanto dopo aver terminato il montaggio dell'unità telematica centrale. Per configurare lo strumento di lettura portatile è necessario collegarlo al sistema usando il connettore di diagnosi del gruppo di cavi L.

1. Assicurarsi che il CCU e l'unità telematica centrale siano alimentati dalla corrente elettrica.
2. Collegare lo strumento di lettura portatile alla porta diagnostica nel display (versione A) o al gruppo di cavi L (versione B) e accenderlo.
3. Attenersi alle istruzioni per l'inizializzazione e la configurazione del sistema ContiPressureCheck come da manuale utente dello strumento di lettura portatile.

Esso può essere scaricato all'indirizzo

<https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>

Se l'unità telematica centrale è stata collegata successivamente a un sistema ContiPressureCheck esistente già utilizzato in precedenza, non è necessaria un'inizializzazione completa. In tal caso, occorre solo controllare l'impostazione CAN utilizzata in precedenza ed eventualmente modificarla in CPC + J 1939.



NOTA

- ▶ Il sistema ContiPressureCheck deve essere obbligatoriamente configurato secondo il formato CAN-bus CPC + J1939.

Trasmissione dati al portale ContiConnect

Per visualizzare le informazioni trasmesse sull'unità telematica centrale è necessario associarla ad un veicolo nel portale ContiConnect.

Rivolgersi a tal proposito al proprio referente Continental, fornendogli il numero di serie dell'unità telematica centrale e la targa della macchina.

È possibile che dopo l'accensione e nonostante l'associazione sia stata eseguita con successo, la trasmissione dei dati al portale ContiConnect duri fino a un'ora. Per controllare lo stato del collegamento dell'unità telematica centrale fare riferimento al capitolo **“Diagnosi con i LED di stato” a pagina 79.**

Se l'unità telematica centrale si trova in un'area coperta dalla rete mobile 2G o 3G (come quella dello smartphone), l'unità telematica centrale stabilisce automaticamente una connessione dati con ContiConnect e trasmette le informazioni alla banca dati.



NOTA

- ▶ Se tra l'unità telematica centrale e il ContiConnect non è presente una connessione dati, le informazioni del sistema ContiPressureCheck vengono salvate temporaneamente sul dispositivo fino a quando è nuovamente attiva una connessione dati. Per visualizzare le informazioni trasmesse sul portale ContiConnect è necessario che l'unità telematica centrale sia già associata ad un veicolo.

Diagnosi con i LED di stato

Per rilevare lo stato attuale dell'unità telematica è possibile usare i LED integrati sul lato dei connettori. I cinque LED sono posizionati tra il bordo dell'alloggiamento e il connettore a 22 poli.

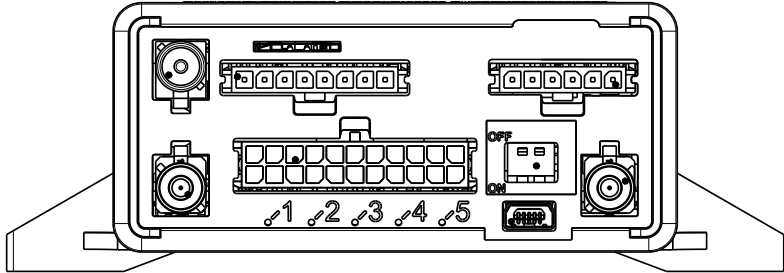


Fig. 3: Lato allacci

La numerazione dei LED è in ordine crescente dall'allaccio blu (LED 1) fino all'allaccio marrone (LED 5) (vedi **"Fig. 3: Lato allacci"**).

IT

LED	Funzione	OFF	ON	LAMPEGGIA
1	Stato di funzionamento	Il dispositivo si accende	-	Dispositivo attivo
2	Marcatempo	valido:	non valido:	-
3	Connessione rete mobile	Connessione assente	Connessione stabilita	Stabilimento connessione in corso
4	Autenticazione	Dispositivo non autenticato	Dispositivo autenticato	Autenticazione
5	Connessione banca dati	Connessione assente	Connessione stabilita	Stabilimento connessione in corso

L'unità telematica centrale funziona correttamente se sul dispositivo viene rilevato il seguente comportamento dei LED:

- LED 1 lampeggia con luce verde
- LED 2 è spento
- LED 3-5 accesi con luce verde continua.

Se sul dispositivo lampeggia soltanto il LED 1 con luce verde, non è presente alcuna connessione al portale ContiConnect. Ciò si verifica in caso di rete mobile debole o assente.

Se il dispositivo non si trova in nessuno dei due stati precedentemente illustrati per oltre 4 ore, contattare il proprio referente Continental.

Assistenza clienti

Per eventuali domande tecniche sul sistema, rivolgersi al proprio interlocutore Continental. Per ulteriori informazioni: www.conticonnect.com.

Smaltimento

Non smaltire in nessun caso il prodotto insieme ai rifiuti domestici.

I componenti elettrici ed elettronici devono essere smaltiti in conformità con la Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Per eventuali domande rivolgersi al proprio rivenditore ContiPressureCheck o al concessionario Continental.

Requisiti legali

L'unità telematica centrale è conforme alle disposizioni delle seguenti Direttive:

- Direttiva EMC EN 301489
(Compatibilità elettromagnetica).
- Direttiva 2014/53/UE
sulle apparecchiature radio e di telecomunicazione
e il riconoscimento reciproco della loro compatibilità.

L'unità telematica centrale è un'unità con omologazione CE del tipo.

Questo dispositivo può essere utilizzato nell'UE. La Dichiarazione di conformità dell'UE può essere consultata sul sito seguente:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Per ulteriori informazioni relative alle autorizzazioni, visitate:

www.conticonnect.com/downloads.

Indirizzo del produttore

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Zakres dostawy	82
Dane techniczne.....	82
Wyłączenie odpowiedzialności	82
Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem.....	83
Uwagi ogólne	83
Warunki wstępne instalacji.....	84
Wymagania dotyczące miejsca montażu komponentów elektrycznych	84
Montaż centralnej jednostki telematycznej	85
Uruchomienie.....	88
Przesyłanie danych do portalu ContiConnect.....	89
Diagnostyka na podstawie diod LED statusu	90
Obsługa klienta	91
Utylizacja	91
Wymagania prawne.....	91
Adres producenta	91

Zakres dostawy

Sprawdzić zestaw telematyczny ContiConnect pod kątem kompletności na podstawie poniższej listy.

- Centralna jednostka telematyczna
- Wiązka kablowa N (kabel Y)
- Antena GPS
- Instrukcja instalacji

Dane techniczne

Temperatura robocza (pełna sprawność):	od -40°C do +70°C
Temperatura składowania:	od -40°C do +85°C
Napięcie robocze:	9-32V _{DC}
Pobór prądu w trybie pracy:	Ø 500 mA
Pobór prądu w trybie uśpienia:	< 50mA
Bezpiecznik w wiązce kablowej:	5A
Wskaźnik trybu pracy:	5 LED (zielony/czerwony)
Stopień ochrony:	IP30
Wymiary: (dł. × szer. × wys.):	127 x 116 x 40mm
Masa:	195g


Wyłączenie odpowiedzialności

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody spowodowane stosowaniem niezgodnie z przeznaczeniem, w szczególności za obrażenia ciała i szkody materialne, które jako szkody następcze są związane z użytkowaniem centralnej jednostki telematycznej niezgodnie z przeznaczeniem.

ContiPressureCheck i ContiConnect są markami firmy Continental AG.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Zestaw telematyczny ContiConnect zawiera centralną jednostkę telematyczną. Odczytuje ona dane systemu ContiPressureCheck i przesyła je do portalu ContiConnect przez sieć komórkową. Centralna jednostka telematyczna jest połączona z systemem ContiPressureCheck przez kabel Y (wiązkę kablową N). Centralna jednostka telematyczna jest przeznaczona do stosowania z pojazdami napędzanymi. Przesyłanie danych pojazdów ciągniętych nie jest możliwe.

	UWAGA
	<p>Możliwe szkody materialne.</p> <p>Łączenie centralnej jednostki telematycznej z magistralą CAN pojazdu jest niedozwolone!</p> <p>► To ograniczenie obowiązuje również wobec systemu ContiPressureCheck, jeżeli jest on połączony z magistralą CAN pojazdu.</p>

Uwagi ogólne

- Prace przy pojeździe mogą być niebezpieczne. Wszelkie prace należy wykonywać, przestrzegając przepisów BHP i dotyczących zapobiegania wypadkom opracowanych przez stowarzyszenia zawodowe.
- Przed rozpoczęciem prac w sieci pokładowej należy koniecznie wykonać odpowiednie wskazówki producenta pojazdu.
- Niniejsza instrukcja instalacji jest skierowana do pracowników warsztatów posiadających specjalistyczną wiedzę w zakresie układów elektrycznych pojazdów.
- Dlatego należy ją przechowywać w bezpośrednim sąsiedztwie stanowiska roboczego. Muszą ją przeczytać i stosować wszystkie osoby zajmujące się montażem, uruchamianiem, obsługą i/lub diagnostyką.

	WSKAZÓWKA
	<p>► Aktualna wersja niniejszej instrukcji znajduje się pod adresem www.conticonnect.com/downloads.</p>

Warunki wstępne instalacji

System ContiPressureCheck, łącznie z czujnikami opon i centralnym urządzeniem sterującym (Central Control Unit, CCU), jest zamontowany w pojeździe.

Podczas instalacji i obsługi należy przestrzegać informacji zawartych w niniejszej instrukcji oraz w instrukcji instalacji systemu ContiPressureCheck. Tę instrukcję można znaleźć na stronie <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>

Wymagania dotyczące miejsca montażu komponentów elektrycznych



UWAGA


Możliwe szkody materialne.

Unikanie zwarcia lub korozji oraz uszkodzeń części i wiązek kablowych:

- ▶ Centralną jednostkę telematyczną z anteną GPS i opcjonalną wtyczkę diagnostyczną należy koniecznie zamontować w miejscu suchym i zabezpieczonym przed pyłem (np. w kabinie kierowcy).
- ▶ Centralną jednostkę telematyczną (z anteną GPS) oraz wiązkę kablową N i L instalować lub mocować w pojeździe tak, aby nie uległy uszkodzeniu z powodu ruchu pojazdów i wibracji.

- Aby zapewnić dobrą jakość połączenia z siecią komórkową i satelitami GPS, należy zwrócić uwagę, aby jednostka telematyczna ani antena GPS nie były całkowicie osłonięte przez materiał metalowy.
- Upewnić się, że centralna jednostka telematyczna wraz z anteną GPS zostanie zainstalowana poza potencjalną strefą zgniotu pasażerów w razie wypadku.
- Jednocześnie centralna jednostka telematyczna powinna być zainstalowana w kabinie kierowcy w miejscu łatwo dostępnym, aby umożliwić szybkie sprawdzenie aktualnego statusu na podstawie wskaźnika LED.
- Do późniejszego przyporządkowania centralnej jednostki telematycznej do pojazdu na portalu ContiConnect potrzebny jest numer seryjny urządzenia (nadruk na etykiecie „Serial-No.” na górze urządzenia).

Montaż centralnej jednostki telematycznej

	<p style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 5px;">UWAGA</p> <p>Możliwe szkody materialne.</p> <p>Unikanie zagrożenia z powodu zwarcia:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Przed rozpoczęciem prac należy wyłączyć zapłon i odłączyć przewód główny od akumulatora tak, aby nie było napięcia w jakichkolwiek układach elektronicznych pojazdu. ▶ Montaż może być wykonywany wyłącznie przez elektryka. ▶ W trakcie całej instalacji należy sprawdzać, czy kabel i wtyczka zostały prawidłowo zamontowane.
---	--

Centralną jednostkę telematyczną można podłączać do systemu ContiPressureCheck


- z wyświetlaczem (wariant A)
- lub

- bez wyświetlacza (wariant B).

Różnice w montażu tych dwóch wariantów są objaśnione w poszczególnych czynnościach roboczych.

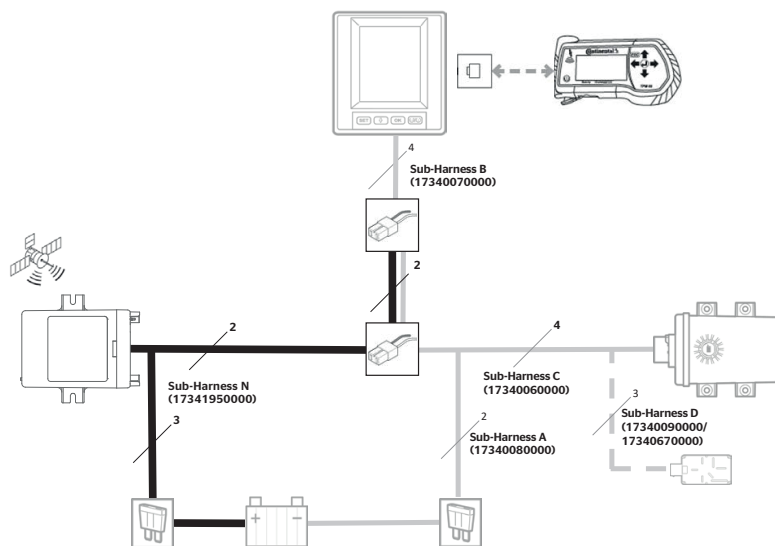
1. Zamontować centralną jednostkę telematyczną w pojeździe. Podczas ustawiania zwrócić uwagę na „**Wymagania dotyczące miejsca montażu komponentów elektrycznych**” na stronie 84.
2. Połączyć niebieską wtyczkę dostarczonej anteny GPS z niebieskim przyłączem centralnej jednostki telematycznej i zamontować antenę GPS. Podczas ustawiania zwrócić uwagę na „**Wymagania dotyczące miejsca montażu komponentów elektrycznych**” na stronie 84.

3. Połączyć centralną jednostkę telematyczną zgodnie z poniższymi objaśnieniami (**patrz wariant A lub B**) z CCU systemu ContiPressureCheck.

	UWAGA
	<p>Możliwe szkody materialne.</p> <p>Uniemożliwić pomylenie biegunów przewodu danych CAN systemu CPC poprzez wiązkę kablową N we wtyczkach połączeniowych.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Biały przewód danych systemu CPC musi być połączony z białym przewodem wiązki kablowej N. To samo dotyczy brązowego przewodu danych.

Wariant A:

Podłączanie centralnej jednostki telematycznej do systemu ContiPressureCheck z wyświetlaczem.



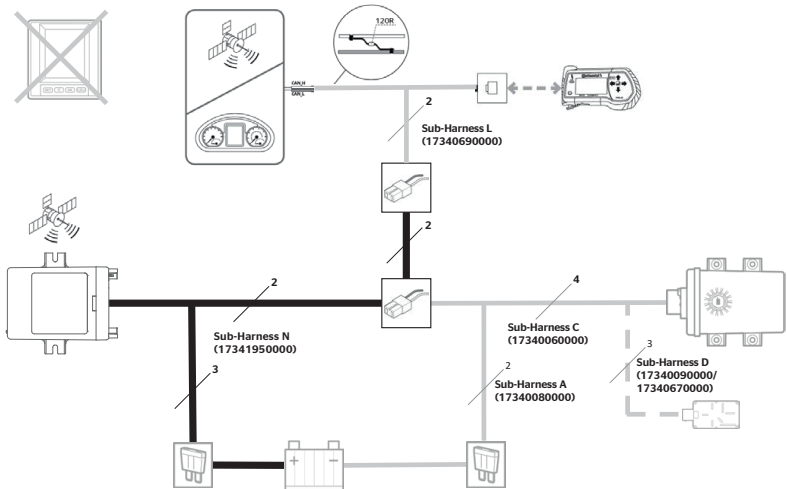
Rys. 1: Wariant A

W tym przypadku do podłączenia potrzebna jest tylko wiązka kablowa N znajdująca się w tym zestawie.

- ◆ Podłączyć wiązkę kablową N tak, jak pokazano na „Rys. 1: Wariant A”.

Wariant B:

Podłączanie centralnej jednostki telematyki do systemu ContiPressureCheck, który został zmontowany bez wyświetlacza.



Rys. 2: Wariant B

W tym przypadku oprócz wiązki kablowej N znajdującej się w tym zestawie potrzebna jest również wiązka kablowa L do podłączenia wskaźnika kontroli ciśnienia do systemu.

- ◆ Zamocować wtyczkę diagnostyczną wiązki kablowej L tak, aby była łatwo dostępna do późniejszej konfiguracji systemu ContiPressureCheck.
- ◆ Podłączyć wiązki kablowe N i L tak, jak pokazano na „Rys. 2: **Wariant B**”.

4. Podłączanie napięcia zasilającego za pomocą trzech końcówek kablowych (pierścieniowych) do elektroniki pojazdowej zgodnie z poniższym oznakowaniem kolorami:

- zac. 31 (masa) - czarny
- zac. 15 (podłączony plus) - czerwony
- zac. 30 (ciągły plus) - fioletowy

Uruchomienie

Jeżeli system ContiPressureCheck jest uruchamiany po raz pierwszy, konieczna jest inicjalizacja systemu zgodnie z poniższymi czynnościami.



WSKAZÓWKA

- ▶ Jeżeli stosowany jest system ContiPressureCheck bez wyświetlacza (wariant B), inicjalizacja systemu jest możliwa dopiero po zakończeniu montażu centralnej jednostki telematycznej. Wskaźnik kontroli ciśnienia w czasie konfiguracji musi być połączony z systemem za pomocą wtyczki diagnostycznej wiązki kablowej L.

1. Upewnić się, że CCU i centralna jednostka telematyczna są zasilane prądem.
2. Podłączyć wskaźnik kontroli ciśnienia do portu diagnostycznego na wyświetlaczu (wariant A) lub do wiązki kablowej L (wariant B) i włączyć go.
3. Postępować zgodnie z poleceniami dotyczącymi inicjalizacji systemu ContiPressureCheck zawartymi w instrukcji obsługi wskaźnika kontroli ciśnienia. Można ją pobrać ze strony <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Jeżeli centralna jednostka telematyczna została podłączona później do istniejącego, wcześniej używanego systemu ContiPressureCheck, nie jest konieczna kompletna inicjalizacja. W takim przypadku należy jedynie sprawdzić poprzednio używane ustawienie CAN i w razie potrzeby zmienić je na CPC + J 1939.



WSKAZÓWKA

- ▶ System ContiPressureCheck musi być koniecznie skonfigurowany zgodnie z formatem magistrali CAN CPC + J1939.

Przesyłanie danych do portalu ContiConnect

Wymagane jest przyporządkowanie centralnej jednostki telematycznej do pojazdu w portalu ContiConnect, aby przesyłane informacje były tam wyświetlane. Należy w tym celu zwrócić się do swojej osoby kontaktowej w firmie Continental i podać numer seryjny centralnej jednostki telematycznej oraz identyfikator pojazdu.

Za pierwszym razem po uruchomieniu, mimo wykonanego przyporządkowania, zanim dane zostaną przesyłane do portalu ContiConnect, może minąć nawet godzina. Status połączenia centralnej jednostki telematycznej można sprawdzić na podstawie rozdziału „*Diagnostyka na podstawie diod LED statusu*” na stronie 90.

Jeżeli centralna jednostka telematyczna znajduje się w zasięgu sieci komórkowej 2G lub 3G (podobnie jak smartfon), automatycznie nawiązuje połączenie danych z ContiConnect i przekazuje informacje do bazy danych.

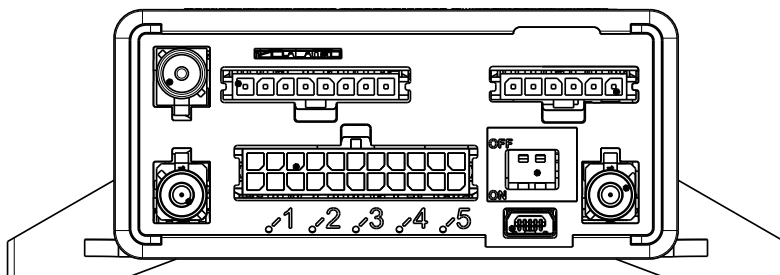


WSKAZÓWKA

- ▶ Jeżeli brak aktywnego połączenia danych między centralną jednostką telematyczną a ContiConnect, informacje systemu ContiPressureCheck zostają tymczasowo zapisane do czasu następnego aktywnego połączenia danych. Późniejsze wyświetlanie w portalu ContiConnect następuje pod warunkiem przyporządkowania centralnej jednostki telematycznej do pojazdu.

Diagnostyka na podstawie diod LED statusu

Aktualny status centralnej jednostki telematycznej można odczytać za pomocą diod LED zintegrowanych po stronie wtyczki. Pięć diod LED znajduje się między krawędzią obudowy a wtyczką 22-biegunową.



Rys. 3: Strona przyłącza

Numeracja diod LED rośnie od niebieskiego przyłącza (LED 1) do brązowego przyłącza (LED 5) (patrz „**Rys. 3: Strona przyłącza**”).

LED	Funkcja	WYŁ.	WŁ.	MIGA
1	Status roboczy	Urządzenie się uruchamia	-	Urządzenie aktywne
2	Znacznik czasowy	Prawidłowy	Nieprawidłowy	-
3	Połączenie sieci komórkowej	Brak połączenia	Połączenie nawiązane	Nawiązywanie połączenia
4	Uwierzytelnienie	Nie uwierzytelniono urządzenia	Urządzenie uwierzytelnione	Uwierzytelnienie
5	Połączenie z bazą danych	Brak połączenia	Połączenie nawiązane	Nawiązywanie połączenia

Centralna jednostka telematyczna działa sprawnie, jeżeli diody LED na urządzeniu znajdują się w poniższym stanie:

- dioda LED 1 miga na zielono
- dioda LED 2 nie świeci
- diody LED 3-5 świecą ciągle na zielono.

Jeżeli na urządzeniu miga na zielono wyłącznie dioda LED 1, oznacza to brak połączenia z portalem ContiConnect. Może tak się zdarzyć w przypadku słabego zasięgu sieci telefonii komórkowej lub jego braku.

Jeżeli urządzenie przez ponad 4 godziny nie znajduje się w żadnym z opisanych stanów, należy zwrócić się do swojej osoby kontaktowej w firmie Continental.

Obsługa klienta

Ewentualne pytania techniczne dotyczące tego systemu należy kierować do swojej osoby kontaktowej w firmie Continental. Więcej informacji można znaleźć pod adresem **www.conticonnect.com**.

Utylizacja

Tego produktu w żadnym wypadku nie wolno utylizować razem z odpadami domowymi.

Komponenty elektryczne i elektroniczne należy utylizować zgodnie z dyrektywą 2012/19/UE w sprawie zużytych urządzeń elektrycznych i elektronicznych. W przypadku pytań należy skontaktować się ze swoim dystrybutorem ContiPressureCheck lub z dystrybutorem Continental.

Wymagania prawne

Centralna jednostka telematyczna odpowiada wymaganiom prawnym następujących dyrektyw:

- Dyrektywa w sprawie kompatybilności elektromagnetycznej EN 301489 (kompatybilność elektromagnetyczna)
- Dyrektywa 2014/53/UE w sprawie urządzeń radiowych i telekomunikacyjnych oraz wzajemnego uznania ich zgodności.

Centralna jednostka telematyczna jest podzespołem z zatwierdzeniem typu WE.

To urządzenie może być eksploatowane w UE. Deklarację zgodności UE można pobrać pod poniższym adresem internetowym:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Informacje dotyczące innych dopuszczeń znajdują się na stronie

www.conticonnect.com/downloads.

Adres producenta

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Leveringsomfang	93
Tekniske data	93
Ansvarsfraskrivelse.....	93
Tilsluttet brug	94
Generelle oplysninger	94
Forudsætninger for installationen.....	95
Krav til monteringsstedet for elektriske komponenter.....	95
Montering af den centrale telematikenhed.....	96
Idriftsættelse.....	99
Dataoverførsel til ContiConnect-portalen.....	100
Diagnose ved hjælp af status-LED'er	101
Kundeservice	102
Bortskaffelse.....	102
Lovkrav	102
Producentens adresse	102

Leveringsomfang

Kontrollér ContiConnect Telematik Kit for fuldstændighed ved hjælp af følgende liste.

- Central telematikenhed
- Kabelbundet N (Y-kabel)
- GPS-antenne
- Installationsvejledning

Tekniske data

Driftstemperatur (fuldt funktionsdygtig):	-40° C ... +70 °C
Opbevaringstemperatur:	-40° C ... +85 °C
Driftsspænding:	9 - 32 V _{DC}
Strømforbrug i driftsmodus:	Ø 500 mA mA
Strømforbrug i sleep-modus:	< 50 mA
Sikring i kabelbundet:	5 A
Kontrollampe:	5 LED (grøn/rød)
Kapslingsklasse:	IP30
Mål: (L x B x H):	127 x 116 x 40 mm
Masse:	195 g

DK

Ansvarsfraskrivelse

Producenterne er ikke ansvarlige for skader, der skyldes ikke-tilsluttet brug af produktet, herunder særligt personskader, materielle skader eller økonomiske tab, som opstår som følgeskader i direkte relation med den ikke-tilsluttede brug af den centrale telematikenhed.

ContiPressureCheck og ContiConnect er varemærker tilhørende Continental AG.

Tilslaget brug

ContiConnect Telematik Kit indeholder den centrale telematikenhed. Denne udlæser dataene fra et ContiPressureCheck-system og overfører dem via mobilnetværket til ContiConnect-portalen. Den centrale telematikenhed forbindes til ContiPressureCheck-systemet via et Y-kabel (kabelbundet N). Den centrale telematikenhed er kun beregnet til brug i køretøjer i fremdrift. En overførsel af data fra trukne køretøjer er ikke mulig.



NB

Potentiel materiel skade.

Det er ikke tilladt at forbinde den centrale telematikenhed til køretøjets egen CAN-bus!

- ▶ Denne begrænsning gælder også i forbindelse med ContiPressureCheck-systemet, så længe dette er forbundet til køretøjets egen CAN-bus.

Generelle oplysninger

- Det kan være farligt at udføre arbejde på et køretøj. Sørg for, at alle sikkerhedsanvisninger altid overholdes.
- Følg altid producentens anvisninger, når der udføres arbejde på køretøjets interne strømforsyning.
- Denne installationsvejledning er henvendt til fagpersonale med viden inden for køretøjselektronik på værksteder.
- Installationsvejledningen skal altid opbevares let tilgængeligt på arbejdspladsen. Alle personer, der beskæftiger sig med montering, ibrugtagning, betjening og/eller diagnosticering, skal læse og følge denne installationsvejledning.



BEMÆRK

- ▶ Den aktuelle version af denne vejledning findes under www.conticonnect.com/downloads.

Forudsætninger for installationen

Der er monteret et ContiPressureCheck-system, inkl. dæksensorer og en central styreenhed (Central Control Unit, CCU), i køretøjet.

I forbindelse med installationen og betjeningen bedes du følge denne vejledning samt installationsvejledningen til ContiPressureCheck-systemet. Du finder installationsvejledningen på <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Krav til monteringsstedet for elektriske komponenter



NB

Potentiel materiel skade.


For at undgå kortslutninger eller korrosion samt skader på moduler eller kabelbundter:

- ▶ Montér altid den centrale telematikenhed, inkl. GPS-antennen og det valgfrie diagnosestik, et tørt sted, hvor det er beskyttet mod støv (f.eks. i førerhuset).
- ▶ Den centrale telematikenhed (inkl. GPS-antennen) samt kabelbundet N og L skal installeres eller fastgøres i køretøjet, så de ikke beskadiges, når køretøjet bevæger sig og ryster.

- For at sikre god forbindelse med mobilnetværket og GPS-satellitten gøres der opmærksom på, at hverken telematikenheden eller GPS-antennen skærmes fuldstændigt for metallisk materiale.
- Sørg for, at den centrale telematikenhed, inkl. GPS-antennen, i tilfælde af et uheld installeres uden for en potentiel sammenstødszone for passagerer.
- Samtidigt bør den centrale telematikenhed installeres let tilgængeligt i førerhuset for at muliggøre en hurtig kontrol af den aktuelle status ved hjælp af LED-displayet.
- For en senere tilordning af den centrale telematikenhed til et køretøj i ContiConnect-portalen er enhedens serienummer nødvendigt (etikettekst "Serial-No." på oversiden af enheden).

DK

Montering af den centrale telematikenhed

	NB
	<p>Potentiel materiel skade.</p> <p>For at undgå farer på grund af kortslutning:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Inden arbejdet påbegyndes, skal tændingen slukkes og hovedledningen adskilles fra batteriet på en sådan måde, at den samlede køretøjs elektronik er spændingsfri.▶ Monteringen skal foretages af fagpersonale.▶ Under hele installationen skal du kontrollere, at kablet og stikket sidder godt fast.

Den centrale telematikenhed kan tilsluttes til et ContiPressureCheckSystem

- med display (variant A)


eller

- uden display (variant B).

Forskellene ved monteringen af disse to varianter uddybes i de enkelte arbejdsstrin.

1. Montér den centrale telematikenhed i køretøjet. Vær opmærksom på **"Krav til monteringsstedet for elektriske komponenter" på side 95 ved positionering.**
2. Forbind det blå stik fra den leverede GPS-antenne med den blå port i den centrale telematikenhed, og montér GPS-antennen. Vær opmærksom på **"Krav til monteringsstedet for elektriske komponenter" på side 95 ved positionering.**

- Forbind den centrale telematikenhed i overensstemmelse med følgende forklaringer (**se variant A eller variant B**) med ContiPressureCheck-systemets CCU.

	NB
	<p>Potentiel materiel skade.</p> <p>Udeluk en omvendt polaritet i CAN-dataledningen i CPC-systemet via kabelbundet N til forbindelsesstikket.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den hvide dataledning i CPC-systemet skal være forbundet til den hvide ledning i kabelbundet N. Det samme gælder for den brune dataledning.

Variant A:

Opkobling af den centrale telematikenhed til et ContiPressureCheck-system med et display.

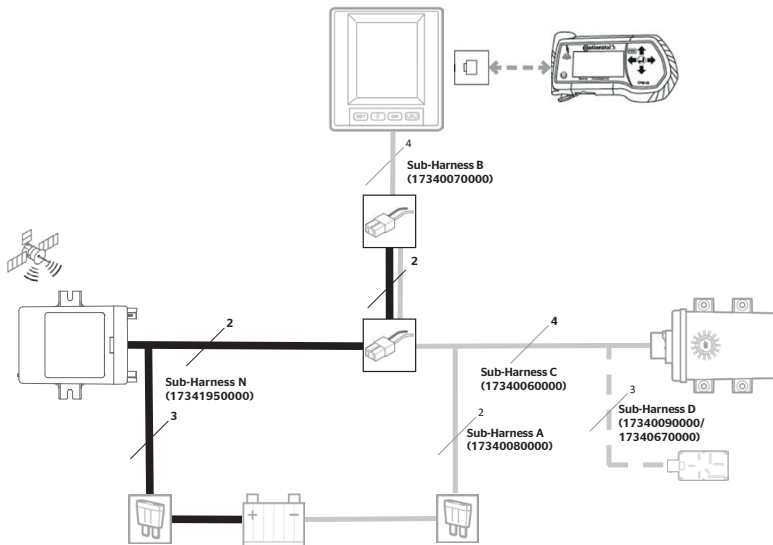


Fig. 1: Variant A

I dette tilfælde er det kun nødvendigt med kabelbundet N, der findes i dette sæt, for at foretage opkoblingen.

- ◆ Forbind kabelbundet N som vist i "Fig. 1: Variant A".

Variant B:

Opkobling af den centrale telematikenhed til et ContiPressureCheck-system uden et display.

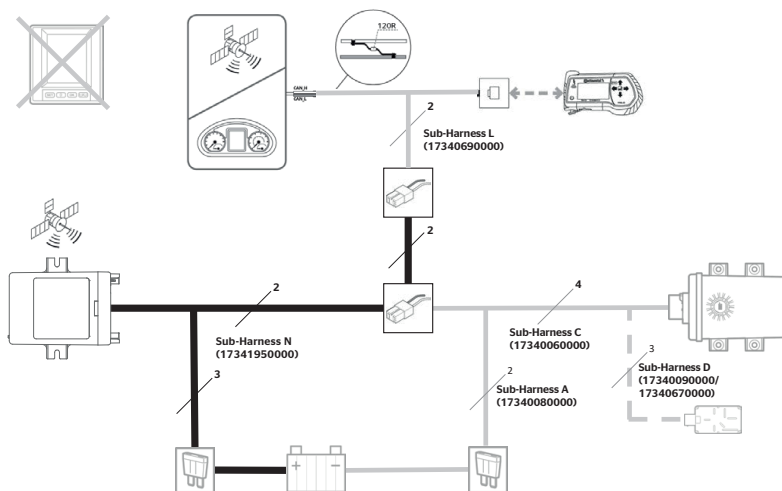


Fig. 2: Variant B

I dette tilfælde er det nødvendigt, i tillæg til kabelbundet N, der findes i dette sæt, at benytte kabelbundet L for at foretage opkoblingen og forbinde den håndholdte læser med systemet.

- ◆ Fiksér diagnostetikket fra kabelbundet L således, at det er let tilgængeligt ved en senere konfiguration af ContiPressureCheck-systemet.
- ◆ Forbind kabelbundet N og L som vist i **"Fig. 2: Variant B"**.

4. Luk spændingsforsyningen ved hjælp af de tre kabelsko (ringformede) på køretøjselektronikken i overensstemmelse med følgende farvekoder:

- Kl.31 (masse) - sort
- Kl.15 (omskiftet til plus) - rød
- Kl.30 (kontinuerligt plus) - violet

Idriftsættelse

Når ContiPressureCheck-systemet tages i drift for første gang, skal systemet initialiseres i overensstemmelse med følgende skridt.

i	BEMÆRK
	<p>► Hvis der anvendes et ContiPressureCheck-system uden display (variant B), er det først muligt at gennemføre initialiseringen af systemet, når monteringen af den centrale telematikenhed er færdiggjort. Den håndholdte læser skal være forbundet til systemet ved hjælp af diagnosestikket i kabelbundet L for at gennemføre konfigurationen.</p>

1. Sørg for, at CCU og den centrale telematikenhed er forsynet med strøm.
2. Forbind den håndholdte læser med diagnoseporten på displayet (variant A) eller kabelbundet L (variant B), og aktivér den.
3. Følg vejledningen til initialisering af ContiPressureCheck-systemet i overensstemmelse med brugerhåndbogen til den håndholdte læser. Denne kan downloades under <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Hvis den centrale telematikenhed efterfølgende er tilsluttet et eksisterende ContiPressureCheck-system, der allerede er anvendt tidligere, er en komplet initialisering ikke nødvendig. I dette tilfælde skal den CAN-indstilling, der er anvendt tidligere, udelukkende kontrolleres og eventuelt ændres til CPC + J 1939.

i	BEMÆRK
	<p>► Det er obligatorisk, at ContiPressureCheck-systemet skal konfigureres i henhold til CAN-bus format CPC + J1939.</p>

Dataoverførsel til ContiConnect-portalen

Den centrale telematikenhed i ContiConnect-portalen skal tilordnes et køretøj, så de overførte informationer vises der. Meddel til dette formål serienummeret på den centrale telematikenhed og køretøjets nummerplade til din kontaktperson hos Continental.

På trods af gennemført tilordning kan det efter idriftsættelsen tage op til en time, før overførslen af data til ContiConnect-portalen er gennemført første gang. Den centrale telematikenheds forbindelsesstatus kan kontrolleres ved hjælp af kapitlet **"Diagnose ved hjælp af status-LED'er"** på side 101.

Hvis den centrale telematikenhed befinder sig inden for rækkevidde af et 2G- eller 3G-mobilnetværk (tilsvarende din smartphone), opretter den centrale telematikenhed automatisk en dataforbindelse til ContiConnect og overfører informationerne til databanken.



BEMÆRK

- ▶ Hvis der ikke foreligger en aktiv dataforbindelse mellem den centrale telematikenhed og ContiConnect, bliver informationerne fra ContiPressureCheck-systemet gemt på enheden indtil næste aktive dataforbindelse. Forudsætningen for den efterfølgende visning på ContiConnect-portalen er, at den centrale telematikenhed allerede er tilordnet et køretøj.

Diagnose ved hjælp af status-LED'er

Den aktuelle status på den centrale telematikenhed kan aflæses ved hjælp af de integrerede LED-lys på stikside. De fem LED-lys befinder sig mellem kabinetets kant og det 22-polede stik.

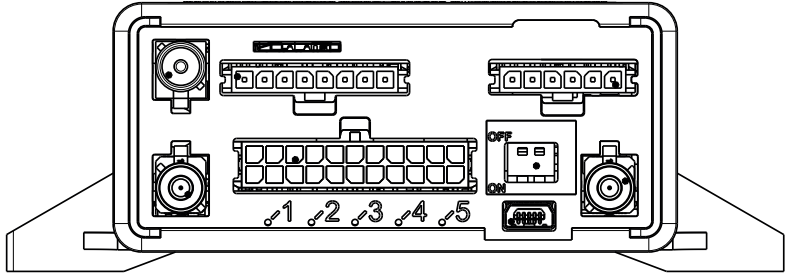


Fig. 3: Opkoblingsside

Nummereringen af LED-lysene tæller fra blå opkobling (LED 1) til brun opkobling (LED 5) i stigende rækkefølge (se **"Fig. 3: Opkoblingsside"**).

LED	Funktion	FRA	TIL	BLINKER
1	Driftsstatus	Enhed starter	-	Enhed aktiv
2	Tidsstempel	gyldigt	ugyldigt	-
3	Forbindelse til mobilnetværk	Ingen forbindelse	Forbindelse oprettet	Forbindelse oprettes
4	Autentificering	Enhed ikke autentificeret	Enhed autentificeret	Autentificering
5	Forbindelse til databank	Ingen forbindelse	Forbindelse oprettet	Forbindelse oprettes

Den centrale telematikenhed er i problemfri drift, når følgende LED-forhold kan aflæses på enheden:

- LED 1 blinker grønt
- LED 2 er slukket
- LED 3-5 lyser konstant grønt.

Når det udelukkende er LED 1 på enheden, der blinker grønt, er der ingen forbindelse til ContiConnect-portalen. Dette kan skyldes svagt eller manglende mobilnetværk.

Hvis enheden i mere end 4 timer befinder sig i hverken den ene eller den anden beskrevne tilstand, bedes du henvende dig til din kontaktperson hos Continental.

Kundeservice

Hvis du har tekniske spørgsmål vedrørende systemet, kan du kontakte din kontaktperson hos Continental. Du finder flere oplysninger på www.conticonnect.com.

Bortskaffelse

Dette produkt må under ingen omstændigheder bortskaffes sammen med det almindelige husholdningsaffald.

Elektriske/elektroniske komponenter skal bortskaffes i overensstemmelse med EU-direktiv 2002/96/EU om affald af elektrisk og elektronisk udstyr. Hvis du har spørgsmål, kan du kontakte din ContiPressureCheck-forhandler eller din Continental-repræsentant.

Lovkrav

Den centrale telematikenhed overholder lovkravene i henhold til følgende direktiver:

- EMC-direktiv EN 301489 (elektromagnetisk kompatibilitet).
- Direktiv 2014/53/EU om radioudstyr og telekommunikationsseendeudstyr og den gensidige anerkendelse af disses konformitet.

Den centrale telematikenhed er EF-typegodkendt.

Denne enhed må bruges i EU. Du finder EU-overensstemmelseserklæringen på følgende internetadresse:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Du finder oplysninger om flere godkendelser på

www.conticonnect.com/downloads.

Producentens adresse

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Leveransomfattning	104
Tekniska data	104
Ansvarsfriskrivning	104
Avsedd användning	105
Allmänna anvisningar	105
Förutsättningar för installationen	106
Krav på monteringsplats för elektriska komponenter	106
Montering av den centrala telematikenheten	107
Idrifttagning	110
Dataöverföring till ContiConnect-portalen	111
Diagnos baserad på lysdiodernas status	112
Kundtjänst	113
Avfallshantering	113
Juridisk information	113
Tillverkarens adress	113

Leveransomfattning

Kontrollera enligt följande lista att paketet ContiConnect Telematik är komplett.

- Central telematikenhet
- Kabelknippe N (Y-Kabel)
- GPS-antenn
- Installationsanvisning

Tekniska data

Drifttemperatur (full funktion):	-40° C ... +70 °C
Förvaringstemperatur:	-40° C ... +85 °C
Driftspänning:	9 - 32 V _{DC}
Strömupptagning i drift:	Ø 500 mA mA
Strömupptagning i viloläge:	< 50 mA
Säkring i kabelknippen:	5 A
Driftsindikator:	5 LED-lampor (grön/röd)
Kapslingsklass:	IP30
Mått: (l x b x h):	127 x 116 x 40 mm
Vikt:	195 g

Ansvarsfriskrivning

Tillverkarna ansvarar inte för skador till följd av felaktig användning, särskilt personskador, materiella skador eller egendomsskador till följd av följdskador som är direkt relaterade till felaktig användning av den centrala telematikenheten.

ContiPressureCheck och ContiConnect är varumärken som tillhör Continental AG.

Avsedd användning

Das ContiConnect Telematik Kit innehåller die Central telematikenhet. Denna läser data från ett ContiPressureCheck-system och överför det via mobilnätet till ContiConnect-portalen. Den centrala telematikenheten ansluts till ContiPressureCheck-systemet med hjälp av en Y-kabel (Kabelknippe N). Den centrala telematikenheten är endast avsedd att användas på motordrivna fordon. Det är inte möjligt att överföra data från dragna fordon.



AKTA

Möjliga egendomsskador.

Det är inte tillåtet att ansluta den centrala telematikenheten med fordonets egen CAN-buss!

- Denna begränsning gäller även i samband med ContiPressureCheck-systemet om det är anslutet till fordonets egna CAN-buss.

Allmänna anvisningar

- Arbeten på ett fordon kan vara farligt. Utför allt arbete i enlighet med branschorganisationens säkerhets- och olycksfallsbestämmelser.
- Se till att följa relevanta instruktioner från fordonstillverkaren innan arbete utförs på fordonsnätet.
- Denna installationsanvisning är avsedd för personal av verkstäder med specialkompetens inom fordonselektronik.
- Installationsanvisningen ska förvaras i omedelbar närhet av arbetsplatsen. Den skall läsas och användas av alla personer som ansvarar för montering, idrifttagning, drift och/eller diagnos.



HÄNVISNING


- Den aktuella versionen av dessa anvisningar hittar du under www.conticonnect.com/downloads.

Förutsättningar för installationen

Ett ContiPressureCheck-system, inklusive däcksensorer och central styrenhet (Central Control Unit, CCU), installeras i fordonet.


För installation och drift, se dessa instruktioner och installationsanvisningarna för ContiPressureCheck-systemet. Senare information hittar du under www.contipressurecheck.com/downloads.

Krav på monteringsplats för elektriska komponenter

	AKTA
	<p>Möjliga egendomsskador.</p> <p>För att undvika kortslutning eller korrosion, samt skador på komponenter och kablage:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Den centrala telematikenheten inklusive GPS-antennen och den valfria diagnoskontakten måste installeras på en torr och damskyddad plats (t.ex. i förarhytten).▶ Installera resp. fäst den centrala telematikenheten (inklusive GPS-antennen) samt kabelknippen N och L i fordonet på ett sådant sätt att de inte kan skadas av fordonsrörelser och vibrationer.

- Tillse att varken telematikenheten eller GPS-antennen är helt metalliskt avskärmat för att säkerställa god anslutningskvalitet med mobilnätet och GPS-satelliter.
- Se till att den centrala telematikenheten, inklusive GPS-antennen, installeras utanför en potentiell krockzon för passagerare i händelse av en olycka.
- Samtidigt bör den centrala telematikenheten installeras i förarhytten på ett väl åtkomligt sätt för att möjliggöra en snabb kontroll av den aktuella statusen för LED-displayen.
- För senare fördelning av den centrala telematikenheten till ett fordon i ContiConnect-portalen krävs enhetens serienummer (etikett "Serial-No." på ovansidan av enheten).

Montering av den centrala telematikenheten

	<p>AKTA</p> <p>Möjliga egendomsskador.</p> <p>För att undvika risker genom kortslutning:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stäng av tändningen och koppla loss huvudkabeln från batteriet innan arbetet påbörjas på ett sådant sätt att hela fordons elektronik är spänningsfri. ▶ Monteringen får endast ske genom yrkespersonal. ▶ Kontrollera under hela installationen att kabel och kontakter är säkert fixerade.
---	--

Den centrala telematikenheten kan anslutas till ett ContiPressureCheckSystem

- med display (variant A)

eller

- utan display (variant B).

kommer att anslutas

Skillnad i montering av dessa två varianter förklaras i de enskilda arbetsstegen.

1. Montera den centrala telematikenheten i fordonet. Observera vid placeringen **"Krav på monteringsplats för elektriska komponenter" på sida 106.**
2. Anslut den medföljande GPS-antennens blå kontakt till den blå kontakten på den centrala telematikenheten och montera GPS-antennen. Observera **"Krav på monteringsplats för elektriska komponenter" på sida 106** vid placeringen.

3. Anslut den centrala telematikenheten till CCU:n i ContiPressureCheck-systemet enligt följande förklaringar (se *variant A* eller *variant B*).

	AKTA
	<p>Möjliga egendomsskador.</p> <p>Se till att anslutningskontaktarna till CAN-datalinjen i CPC-systemet genom kabelknippen N inte felvänds.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den vita datakabeln från CPC-systemet måste anslutas till den vita kabeln från kabelknippen N. Samma sak gäller för den bruna datakabeln.

Variant A:

Anslutning av den centrala telematikenheten till ett ContiPressureCheck-system med en display.

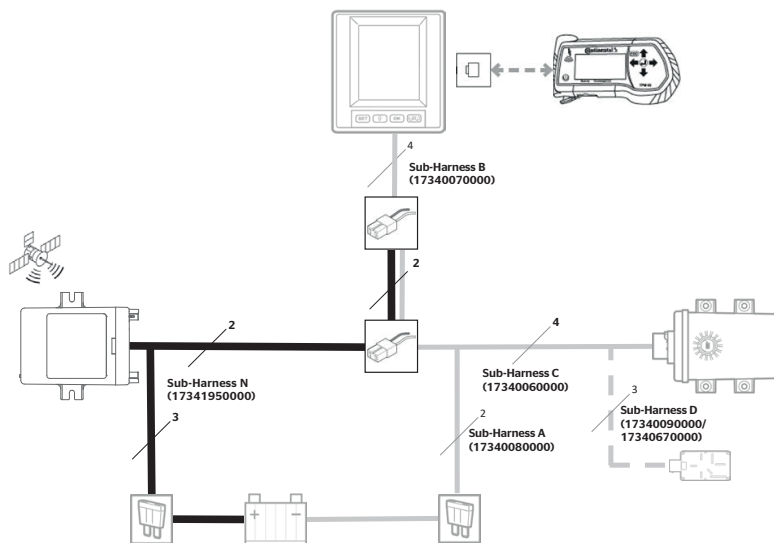


Fig. 1: Variant A

I detta fall behövs bara kabelknippen N som ingår i detta paket för att ansluta.

- ◆ Anslut kabelknippe N som visas på. **"Fig. 1: Variant A"**

Variert B:

Anslutning av den centrala telematikenheten till ett ContiPressureCheck-system som byggs in utan display.

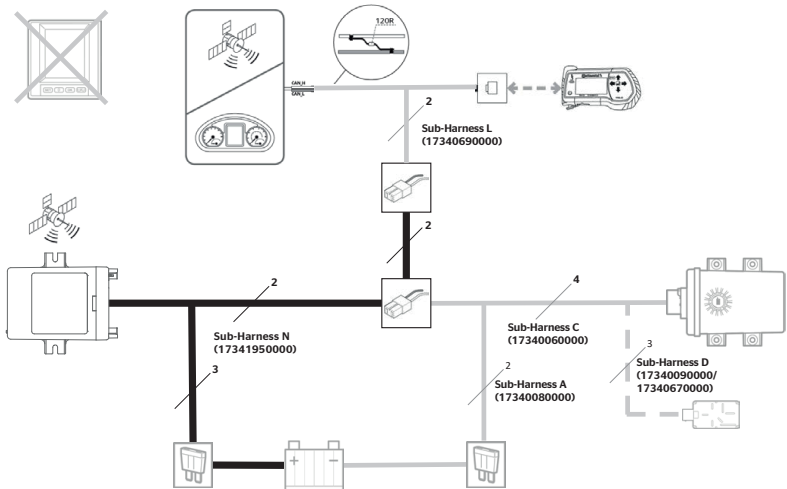


Fig. 2: Variert B

I detta fall behövs förutom kabelknippen N som ingår i detta paket även kabelknippe L för att ansluta handhållen avläsningenhet med systemet.

- ◆ Fäst diagnoskontakten från kabelknippen L så att den är lättillgänglig för senare konfiguration av ContiPressureCheck-systemet.
- ◆ Anslut kabelstammar N och L som visas på **"Fig. 2: Variert B"**

4. Koppla in strömförsörjning med hjälp av de tre kabelskorna (ringformade) fylla fordonets elektronik enligt följande färgkodning:
 - Kl.31 (Vikt) - svart
 - Kl.15 (inkopplad plus) - röd
 - Kl.30 (permanentplus) - lila

Idrifttagning

Om ContiPressureCheck-systemet tas i drift för första gången är en initiering av systemet nödvändig enligt följande steg.



HÄNVISNING

- ▶ Om ett ContiPressureCheck-system utan display (variant B) används är initieringen av systemet endast möjlig efter att den centrala telematikenheten är färdigmonterad. Handhållen avläsningsenhet måste anslutas till systemet för konfiguration med hjälp av en diagnoskontakt på kabelknippen L.

1. Säkerställ att CCU:n och den centrala telematikenheten är strömsatta.
2. Anslut handhållen avläsningsenhet till diagnostikporten på displayen (variant A) eller kabelknippen L (variant B) och koppla in den.
3. Följ instruktionerna i användarhandboken för handhållen avläsningsenhet för att initiera ContiPressureCheck-systemet.
Denna kan hämtas från <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Om den centrala telematikenheten senare har anslutits till ett befintligt tidigare använt ContiPressureCheck-system är ingen fullständig initiering nödvändig. I detta fall måste endast den tidigare använda CAN-inställningen kontrolleras och vid behov ändras till CPC + J 1939.



HÄNVISNING

- ▶ ContiPressureCheck-systemet måste konfigureras enligt CAN-Bus-format CPC + J1939.

Dataöverföring till ContiConnect-portalen

Det är nödvändigt att tilldela den centrala telematikenheten i ContiConnect-portalen till ett fordon så att den överförda informationen kan visas. Kontakta din kontaktperson för Continental och ange serienumret för den centrala telematikenheten och fordonets identifikationsnummer.

Det kan ta upp till en timme efter en lyckad idrifttagning trots tilldelningen, innan data överförs till ContiConnect-portalen. Anslutningsstatusen för den centrala telematikenheten kan kontrolleras med hjälp av kapitel **"Diagnos baserad på lysdiodernas status"** på **sida 112**.

Om den centrala telematikenheten ligger inom räckhåll för ett 2G- eller 3G-mobilnät (liknande din smartphone) upprättar den centrala telematikenheten automatiskt en dataanslutning till ContiConnect och överför informationen till databasen.



HÄNVISNING

- ▶ Om det inte finns någon aktiv dataanslutning mellan den centrala telematikenheten och ContiConnect mellanlagras informationen kontinuerligt på ContiPressureCheck enheten tills nästa aktiva dataanslutning upprättas. Förutsättningen för den efterföljande visningen i ContiConnect-portalen är att den centrala telematikenheten redan har tilldelats ett fordon.

Diagnos baserad på lysdiodernas status

Den aktuella statusen för den centrala telematikenheten kan avläsas med hjälp av de integrerade lysdioderna på kontaktsidan. De fem lysdioderna befinner sig mellan höljets kant och den 22-poliga kontakten.

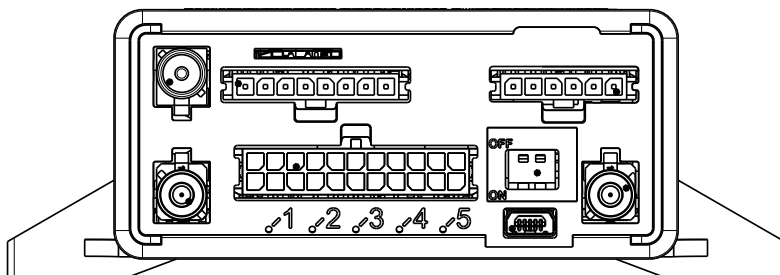


Fig. 3: Anslutningssida

Numreringen av lysdioderna räknas från den blå anslutningen (LED 1) till den bruna anslutningen (LED 5) stigande (se ”Fig. 3: Anslutningssida”).

LED	Funktion	FRÅN	TILL	BLINKAR
1	Driftsstatus	Enheten startad	-	Aggregat aktiverat
2	Tidsstämpel	giltig	ogiltig	-
3	Mobilnätetsförbindelse	Keine Fürbindelse	Förbindelse aufgebaut	Förbindningsuppbyggnad
4	Autentisering	Enheten är inte autentiserad	Enheten är autentiserad	Autentisering
5	Databasanslutning	Keine Fürbindelse	Förbindelse aufgebaut	Förbindningsuppbyggnad

Den centrala telematikenheten befinner sig i felfri drift när följande tillstånd för ljusdioderna kan läsas på enheten:

- LED 1 blinkar grönt
- LED 2 är av
- LED 3-5 lyser fast grönt.

Om bara LED 1 på enheten blinkar grönt är inte enheten ansluten till ContiConnect-portalen. Det kan bero på ett svagt mobilnät eller att mobilnätet saknas.

Om enheten befinner sig i antingen det ena eller det andra beskrivna tillståndet i mer än 4 timmar, kontakta din kontaktperson Continental.

Kundtjänst

Kontakta din kontaktperson hos Continental för tekniska frågor.
Ytterligare information hittar du under **www.conticonnect.com**.

Avfallshantering

Kassera inte denna produkt via hushållsavfallet.

Elektriska/elektroniska komponenter måste kasseras i enlighet med direktiv 2012/19/EU genom avfall av elektrisk och elektronisk utrustning. Kontakta din ContiPressureCheck-handlare eller din kontaktperson hos Continental för tekniska frågor.

Juridisk information

Den centrala telematikenheten är förenlig med de rättsliga kraven i följande riktlinjer:

- EMV-direktiv EN 301489
(Elektromagnetisk kompatibilitet).
- Direktiv 2014/53/EU
på radioutrustning och telekommunikationsutrustning
och ömsesidigt erkännande av deras överensstämmelse.

Die Central telematikenhet ist eine Komponent mit EG-Typgenehmigung.

Detta aggregat får användas inom EU. EU:s försäkran om överensstämmelse kan hämtas från:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Information zu weiteren Godkännande finden Sie unter

www.conticonnect.com/downloads.

Tillverkarens adress

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Inkludert i leveransen	115
Tekniske data	115
Ansvarsbegrensning	115
Forskriftsmessig bruk	116
Generelle merknader	116
Installasjonskrav	117
Krav til installasjonssted for de elektriske komponentene	117
Montering av den sentrale telematikkenheten	118
Idriftsetting	121
Dataoverføring til ContiConnect-portalen	122
Diagnostikk ved bruk av status-LED	123
Kundeservice	124
Avhending	124
Juridiske betingelser	124
Produsentens adresse	124

Inkludert i leveransen

Kontroller at ContiConnect-telematikksettet er komplett i henhold til følgende liste.

- Sentral telematikkenhet
- Kabelmatte N (Y-kabel)
- GPS-antenne
- Installasjonsveiledning

Tekniske data

Driftstemperatur (fullt funksjonsdyktig):	-40 °C ... +70 °C
Oppbevaringstemperatur:	-40 °C ... +85 °C
Driftsspennning:	9 - 32 V _{DC}
Strømforbruk i driftsmodus:	Ø 500 mA mA
Strømforbruk i hvilemodus:	< 50 mA
Sikring i kabelmatten:	5 A
Driftsindikator:	5 LED (grønn/rød)
Beskyttelsestype:	IP30
Mål (L x B x H):	127 x 116 x 40 mm
Vekt:	195 g

Ansvarsbegrensning

Produsenten er ikke ansvarlig for skader som oppstår som følge av feilaktig bruk, og spesielt ikke for materielle skader eller personskader eller skader på eiendom som oppstår som et direkte resultat av feilaktig bruk av den sentrale telematikkenheten.

ContiPressureCheck og ContiConnect er varemerker for Continental AG.

NO

Forskriftsmessig bruk

ContiConnect-telematikksettet inneholder den sentrale telematikkenheten. Denne avleser dataene i et ContiPressureCheck-system og overfører dem til ContiConnect-portalen via mobilnettet. Den sentrale telematikkenheten er koblet til ContiPressureCheck-systemet ved hjelp av en Y-kabel (kabelmatte N). Den sentrale telematikkenheten er kun beregnet for bruk på motoriserte kjøretøy. Det er ikke mulig å overføre data fra trukkede kjøretøyer.



OBS!

Mulige materielle skader.

Det er ikke tillatt å koble den sentrale telematikkenheten til kjøretøyets egen CAN-buss!

- ▶ Denne begrensningen gjelder også i forbindelse med ContiPressureCheck-systemet hvis den er koblet til kjøretøyets CAN-buss.

Generelle merknader

- Det kan være farlig å utføre arbeid på et kjøretøy. Gjennomfør kun arbeid i samsvar med bransjeorganisasjonens sikkerhets- og ulykkesforebyggende forskrifter.
- Ved arbeid på et kjøretøys elektriske systemer må kjøretøyprodusentens retningslinjer følges.
- Denne installasjonsveiledningen er laget for personalet i verksteder med kompetanse innen kjøretøyelektronikk.
- Installasjonsveiledningen skal derfor alltid oppbevares i umiddelbar nærhet av arbeidsplassen. Den må leses og brukes av vedkommende som er involvert i montasje, idriftsettelse, betjening og/eller diagnostisering.



MERK

- ▶ Du finner den gjeldende versjonen av disse instruksjonene på www.conticonnect.com/downloads.

Installasjonskrav

Et ContiPressureCheck-system inkludert dekkfølere og sentral styreenhet (Central Control Unit, CCU) er installert i kjøretøyet.

Sjekk denne veiledningen og installasjonsveiledningen til ContiPressureCheck-systemet for installasjon og betjening. Sistnevnte finner du på <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>.

Krav til installasjonssted for de elektriske komponentene



OBS!

Mulige materielle skader.

For å unngå kortslutning eller korrosjon samt skade på komponenter og kabelmatte:

- ▶ Den sentrale telematikkeneheten inkludert GPS-antennen og den valgfrie diagnosekontakten må monteres på et tørt og støvbeskyttet sted (f.eks. i førerhuset).
- ▶ Installer eller fest den sentrale telematikkeneheten (inkludert GPS-antennen) og kabelmatten N og L i kjøretøyet slik at de ikke kan bli skadet av kjøretøyets bevegelser og vibrasjoner.

- For å sikre en god tilkoblingskvalitet med mobilnettet og GPS-satellittene må du sørge for at verken telematikkeneheten eller GPS-antennen er fullstendig skjermet for metallisk materiale.
- Forsikre deg om at den sentrale telematikkeneheten, inkludert GPS-antennen, er installert utenfor en potensiell støtsone for passasjerer i tilfelle en ulykke.
- Samtidig bør den sentrale telematikkeneheten installeres i førerhuset, slik at den er lett tilgjengelig for å muliggjøre rask sjekk av gjeldende status ved hjelp av LED-visningen.
- For en etterfølgende tilordning av den sentrale telematikkeneheten til et kjøretøy i ContiConnect-portalen, er serienummeret til enheten (etikett med påtrykt "Serial-No." øverst på enheten) påkrevd.

NO

Montering av den sentrale telematikkenheten

	OBS!
	<p>Mulige materielle skader.</p> <p>For å unngå risiko for kortslutning:</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Før du starter arbeidet må du slå av tenningen og koble fra hovedledningen fra batteriet slik at hele kjøretøyets elektronikk blir strømløs.▶ Installasjonen kan kun utføres av kvalifiserte personer.▶ Forsikre deg om at kabelen og pluggen sitter godt fast under hele installasjonen.

Den sentrale telematikkenheten kan kobles til et ContiPressureCheck-system

- med display (variant A)

eller

- uten display (variant B)

Forskjellene i monteringen av disse to variantene blir forklart i de individuelle arbeidstrinnene.

1. Monter den sentrale telematikkenheten på kjøretøyet. Legg merke til plasseringen av **"Krav til installasjonssted for de elektriske komponentene" på side 117.**
2. Koble den blå kontakten for den medfølgende GPS-antennen til den blå kontakten på den sentrale telematikkenheten og monter GPS-antennen. Legg merke til plasseringen av **"Krav til installasjonssted for de elektriske komponentene" på side 117.**

NO

- Koble den sentrale telematikkenheten til CCU på ContiPressureCheck-systemet i henhold til følgende forklaringer (se **variant A eller variant B**).

	OBS!
	<p>Mulige materielle skader.</p> <p>Ikke vend polariteten til CAN-datalinjen til CPC-systemet gjennom kabelmatte N på koblingspluggene.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Den hvite dataledningen til CPC-systemet må være koblet til den hvite ledningen i kabelmatten N. Det samme gjelder for den brune dataledningen.

Variant A:

Tilkobling av den sentrale telematikkenheten til et ContiPressureCheck-system med display.

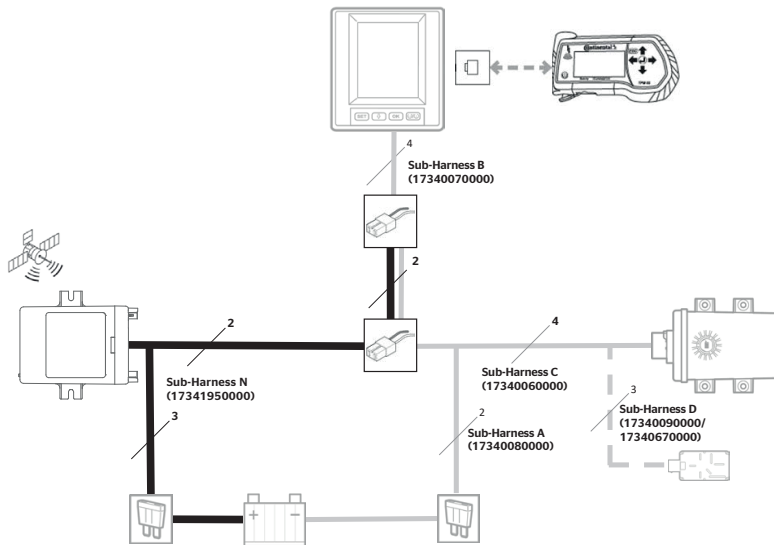


Fig. 1: Variant A

I dette tilfellet er det bare kabelmatten N som følger med i dette settet, som kreves for tilkoblingen.

- ◆ Koble til kabelmatten N som vist i **"Fig. 1: Variant A"**.

Variert B:

Tilkobling av den sentrale telematikkeneheten til et ContiPressureCheck-system som ikke har integrert display.

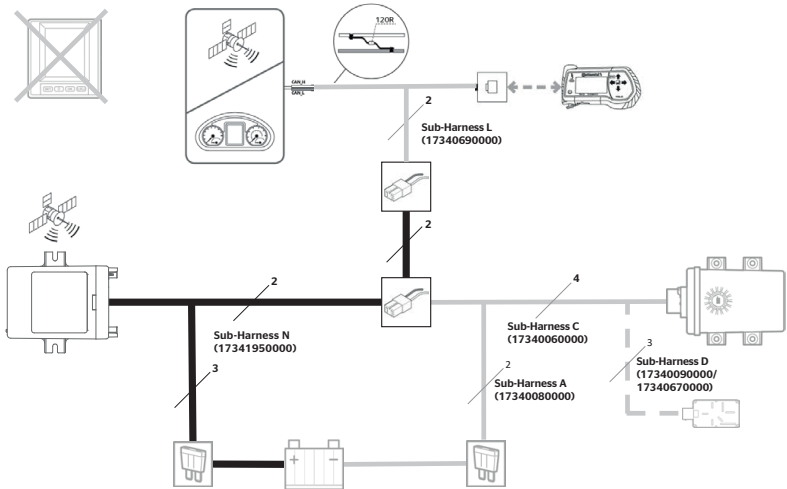


Fig. 2: Variant B

I dette tilfellet er kabelmatte L påkrevd for å koble den håndholdte avleseren til systemet, i tillegg til kabelmatte N som er inkludert i dette settet.

- ◆ Fest diagnosekontakten til kabelmatte L slik at den er lett tilgjengelig for en senere konfigurering av ContiPressureCheck-systemet.
- ◆ Koble til kabelmatteene N og L som vist i **"Fig. 2: Variant B"**.

4. Koble strømforsyningen til kjøretøyets elektronikk ved hjelp av de tre kabelskoene (ringformede) i samsvar med følgende fargekoder:

- Kl.31 (gods) - svart
- Kl.15 (koblet pluss) - rød
- Kl.30 (permanent pluss) - fiolett

Idriftsetting

Når ContiPressureCheck-systemet tas i bruk for første gang, må systemet initialiseres i henhold til følgende trinn.



MERK

- ▶ Hvis et ContiPressureCheck-system uten display (variant B) brukes, er initialisering av systemet først mulig etter at den sentrale telematikkenheten er montert. Den håndholdte avleseren må, for å kunne konfigureres, være koblet til systemet ved hjelp av diagnosekontakten på L-kabelmatten.

1. Forsikre deg om at CCU og den sentrale telematikkenheten er tilført strøm.
2. Koble den håndholdte avleseren til diagnoseporten på displayet (variant A) eller kabelmatten L (variant B) og slå den på.
3. Følg instruksjonene for å initialisere ContiPressureCheck-systemet i samsvar med brukerboken for den håndholdte avleseren. Denne kan lastes ned fra <https://www.continental-tires.com/products/b2b/services-and-solutions/contipressurecheck-at-a-glance.html>
Hvis den sentrale telematikkenheten deretter kobles til et eksisterende, tidligere brukt ContiPressureCheck-system, kreves det ingen fullstendig initialisering. I så fall må kun den tidligere brukte CAN-innstillingen kontrolleres og om nødvendig endres i CPC + J 1939.



MERK

- ▶ ContiPressureCheck-systemet må alltid konfigureres i samsvar med CAN-bussformatet CPC + J1939.

NO

Dataoverføring til ContiConnect-portalen

Det er nødvendig å tilordne den sentrale telematikkenheten i ContiConnect-portalen til et kjøretøy slik at den overførte informasjonen kan vises der. Kontakt kontaktpersonen i Continental og oppgi serienummeret til den sentrale telematikkenheten og kjøretøyidentifikasjonen.

Når den er tatt i bruk, kan det ta opptil en time før dataene blir overført til ContiConnect-portalen, selv etter gjennomført tilordning. Tilkoblingsstatusen til den sentrale telematikkenheten kan kontrolleres ved hjelp av kapittel **"Diagnostikk ved bruk av status-LED"** på side 123.

Hvis den sentrale telematikkenheten befinner seg innenfor rekkevidden til et 2G- eller 3G-mobilnett (som en smarttelefon), oppretter den sentrale telematikkenheten automatisk en dataforbindelse med ContiConnect og overfører informasjonen til databasen.



MERK

- ▶ Hvis det ikke foreligger noen aktiv datatilkobling mellom den sentrale telematikkenheten og ContiConnect, blir informasjonen fra ContiPressureCheck-systemet bufret på enheten til neste aktive datatilkobling. En forutsetning for den påfølgende visningen i ContiConnect-portalen er at den sentrale telematikkenheten allerede er tilordnet et kjøretøy.

Diagnostikk ved bruk av status-LED

Gjeldende status for den sentrale telematikkeneheten kan avleses ved hjelp av LED-lys integrert i kontakten. De fem lysdiødene befinner seg mellom kanten av apparathuset og den 22-polede kontakten.

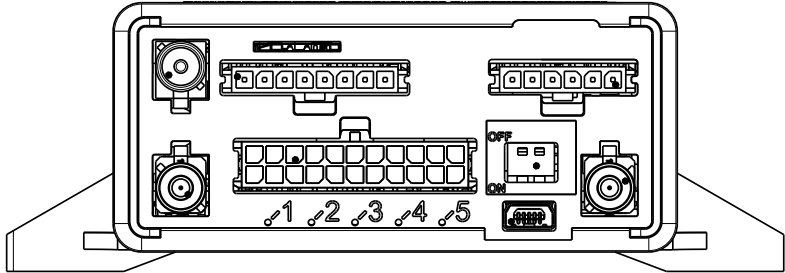


Fig. 3: Tilkoblingside

Nummereringen av lysdiødene går fra den blå kontakten (LED 1) til den brune kontakten (LED 5) i stigende rekkefølge (se **"Fig. 3: Tilkoblingside"**).

LED	Funksjon	AV	PÅ	BLINKER
1	Driftsstatus	Apparatet er startet	-	Apparatet er aktivt
2	Tidsstempel	gyldig	ugyldig	-
3	Mobilnettforbindelse	Ingen forbindelse	Oppkoblet	Oppkobling pågår
4	Autentisering	Enhet ikke autentisert	Enhet autentisert	Autentisering
5	Databaseforbindelse	Ingen forbindelse	Oppkoblet	Oppkobling pågår

Den sentrale telematikkeneheten fungerer som den skal hvis LED-lysene på enheten fungerer som følger:

- LED 1 blinker grønt
- LED 2 er av
- LED 3-5 lyser permanent grønt.

Hvis bare LED 1 på enheten blinker grønt, er det ingen forbindelse til ContiConnect-portalen. Dette kan være tilfelle hvis mobilnettet er svakt eller mangler.

Hvis enheten ikke er i den beskrevne tilstanden i mer enn 4 timer, må du kontakte din kontaktperson i Continental.

Kundeservice

Ved tekniske spørsmål om systemet kan du ta kontakt med kontaktpersonen din i Continental. Mer informasjon finner du på www.conticonnect.com.

Avhending

Ikke kast dette produktet sammen med husholdningsavfall.

Elektro-/elektroniske komponenter må kasseres i henhold til direktiv 2012/19/EU om elektrisk og elektronisk utstyr. Ved spørsmål kan du ta kontakt med ContiPressureCheck-forhandleren eller Continental-distributøren din.

Juridiske betingelser

Den sentrale telematikkenheten oppfyller følgende juridiske krav:

- EMC-direktiv EN 301489 (elektromagnetisk kompatibilitet).
- Direktiv 2014/53/EU for radio- og telekommunikasjonsenheter og gjensidig godkjenning av utstyrets samsvar.

Den sentrale telematikkenheten er en modul med EF-typegodkjenning.

Bruken av dette apparatet er tillatt i EU. EU-samsvarserklæringen kan hentes på følgende internettadresse:

www.conticonnect.com/ctu/eu/conformity

Du finner informasjon om ytterligere godkjenninger på

www.conticonnect.com/downloads.

Produsentens adresse

Continental Reifen Deutschland GmbH

Büttnerstrasse 25

30165 Hannover

Germany

Continental Reifen Deutschland GmbH
Büttnerstraße 25
30165 Hannover
Germany

www.conticonnect.com

Continental 
The Future in Motion

CTU_UM_short_DE_V1_012020_A3C0716660000 - 17342000000